



Liestal aktuell

September 2019 | Nr. 837 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 3. Oktober 2019, Insertionsschluss: 19. September 2019, inserate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch



Anzeige

Sozialhilfe – was bedeutet das eigentlich?



Zum Thema Sozialhilfe kann man viel Unwahres und auch Ungerechtes hören und lesen. Sehr oft wird vergessen, was für eine wichtige Funktion dieses letzte soziale Auffangnetz in unserer Gesellschaft hat.

Wäre sie nicht, wären viele Menschen in grosser Not. Wir alle wären im Alltag mit offener Armut und Elend konfrontiert. Sozialhilfe garantiert allen Menschen eine minimale Unterstützung und ein Leben in Würde, auch dann, wenn es nicht gelingt, für den eigenen Unterhalt alleine aufzukommen.

Es gäbe tatsächlich bessere und wirksamere Massnahmen als die Sozialhilfe in ihrer heutigen Form zur Bekämpfung der Armut. Das aktuelle System hat Mängel und müsste grundlegend verändert werden. Es ist schwerfällig, bürokratisch und führt sogar dazu, dass Ein-

zelne nicht mehr herausfinden, wenn sie einmal darin gelandet sind. Viel effizienter wären bezahlbare Krankenkassenprämien, günstiger Wohnraum, gute und bezahlbare Kinderbetreuung, Aus- und Weiterbildung auf allen Ebenen ... und überhaupt: anständige Mindestlöhne und Arbeitsbedingungen, damit alle eine Chance haben, sich selbstbestimmt durchs Leben zu bringen. Das sind aber alles Massnahmen, die weit über die Möglichkeiten einer einzelnen Gemeinde hinausgehen. Hier wären Kanton, Bund und Wirtschaft in der Pflicht.

In Liestal leben viele Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Die Gründe sind sehr unterschiedlich. Wer Sozialhilfe beantragt, hat keine andere Möglichkeit mehr. Die Sozialhilfebehörde diskutiert jeden Fall und achtet auf eine konsequente aber faire Fallbehandlung. Man kann es sich in der Sozialhilfe nicht bequem machen. Wer von der Sozialhilfe unterstützt wird, hat ganz klare Pflichten: kein Auto, minimale Wohn- und Lebenskosten, Offenlegung sämtlicher Finanzen und Einkünfte, Teilnahme am Arbeitsintegrationsprogramm, etc. Wer nicht kooperiert, wird sanktioniert. In einer solchen Situation haben Freiheit und Selbstbestimmung einen kleinen Raum.

Sozialhilfeabhängigkeit darf sich nicht in die Länge ziehen. Schlimmer als die materielle Armut ist nämlich Hoffnungslosigkeit

und Resignation in der Abhängigkeit. Besonders tragisch wird es, wenn sich dies von den Eltern auf die Kinder überträgt. Das kann zum Teufelskreis werden. In diesem Zusammenhang spielen unsere Schulen eine sehr wichtige Rolle. Ziel für alle ist es, möglichst rasch auf die eigenen Beine zu kommen. Dafür gibt es Unterstützung in Form von Beratung und eines Arbeitsintegrationsprogramms (AIP). Auch Frauen mit Kindern müssen teilnehmen. Für die Betreuung der Kinder während der Abwesenheit wird gesorgt.

Im obligatorischen AIP werden die beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten abgeklärt und ein individuelles Programm für die weiteren Schritte aufgestellt. Viele können in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Einige brauchen Umschulungen oder Weiterbildungen. Auch schrittweise Eingliederungen in strukturierte Arbeitsabläufe sind möglich. Das Arbeitsintegrationsprogramm wurde von der Sozialberatung Liestal zusammen mit dem Jugendsozialwerk BL erarbeitet. Nach einem guten Jahr Probelauf hat es sich so gut bewährt, dass der Kanton das «Liestaler Modell» für die Betreuung von Flüchtlingen übernommen hat.

R. Nebiker

Regula Nebiker, Stadträtin,
Vorsteherin Departement Sicherheit und Soziales

LÄBIGS LIESCHTEL

DARUM SP-LISTE 2



Samira Marti, Nationalrätin SP

Spätestens in den letzten Tagen wurde es spürbar – der Wahlkampf steht wieder vor der Tür. Von den gekauften Werbeflächen an den Bahnhöfen lächeln uns diverse nette Gesichter an, in den Medien werden allerlei witzige bis absurde Ideen lanciert und Schlagworte wie Mittelstand, Freiheit, Zukunft, Fortschritt oder Digitalisierung prasseln auf uns nieder. In dieser Fülle ist es gar nicht mehr so einfach zu erkennen, worum es am 20. Oktober wirklich geht.

Klimaschutz hat höchste Priorität!

Seit Monaten verlangt die junge Generation, dass wir die Klimakrise mit höchster Pri-

orität behandeln. Doch leider werden die Proteste im Bundeshaus nur sehr schwach gehört. Da die SVP und die FDP heute genau 100 von 200 Sitzen im Nationalrat besetzen, wurden wirksame Massnahmen für mehr Klimaschutz und für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen in den letzten Jahren leider verhindert. Mit einem Linksrutsch am 20. Oktober können wir uns endlich an die Lösungen machen.

Gleichstellung jetzt!

Am 14. Juni gingen 500'000 Frauen auf die Strasse, um für mehr Gleichstellung zu protestieren. Diesen Schwung brauchen wir dringend im Nationalrat, damit wir die Ver-

einbarkeit von Beruf und Familie vorwärts bringen können, zum Beispiel mit einer Elternzeit für Mütter und Väter und mehr Lohnkontrollen, damit diese unsägliche Lohndiskriminierung von Frauen endlich aufhört. Nur mit einer starken SP werden diese Bedürfnisse im Parlament durchsetzungsfähig.

Sozialen Ausgleich stärken

Die Ungleichheiten in unserem Land nehmen zu: Die Reallöhne sinken, während der Immobilienmarkt von Kapital überflutet wird und die Mieten, die Gesundheitskosten und die Mobilität teurer werden. Am Ende des Lohns bleibt immer mehr Monat übrig. Auch das Risiko der Altersarmut steigt weiter an, da aufgrund der schwachen Finanzmärkte viele Pensionskassen massive Rentenkürzungen vorgenommen haben. Insbesondere Frauen, die viel unbezahlte, aber äusserst wertvolle Pflegearbeit übernehmen, sind hier in Gefahr. Es wird also in den kommenden Jahren darum gehen müssen, wie wir die Gewinne unserer Arbeit wieder stärker via Lohn und Renten der Bevölkerung zurückgeben können. Dafür braucht es eine Stärkung der Sozialwerke, u.a. mit einer Überbrückungsrente für ältere Arbeitslose und der AHV. Wer keine Versicherungs-, Krankenkassen- und Bankenlobbyisten im Nationalrat will, die diese Bestreben zu verhindern versuchen, wählt darum am 20. Oktober die SP-Liste 2.

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 6. August 2019

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Törli – Innensanierung in der Höhe von CHF 70'864.95 (brutto, Konto Nr. 2.3120.5040.0238).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Werkhof – Erneuerung Warenlift in der Höhe von CHF 110'067.– (brutto, Konto Nr. 2.6150.5040.0185).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Sporthalle Frenke – Erneuerung Warmwasseraufbereitung in der Höhe von CHF 130'057.85 (brutto, Konto Nr. 2.2171.5040.0182).
- Der Stadtrat genehmigt die Verschiebung des Sonntagsverkaufs vom 2. Adventssonntag auf den 3. Adventssonntag.

Sitzung vom 13. August 2019

- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme zum Dekret über das Angebot im regionalen Personenverkehr (Angebotsdekret) zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz des Mannschaftsfahrzeugs IVECO 32 C 11 in der Höhe von CHF 77'692.65 (brutto, inkl. MwSt., Konto Nr. 6150.5060.0128).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz des Mannschaftsfahrzeugs IVECO 35 C 14 in der Höhe von CHF 65'519.30 (brutto, inkl. MwSt., Konto Nr. 6150.5060.0186).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz des Mannschaftsfahrzeugs MERCEDES Sprinter 419 CDI in der Höhe von CHF 75'405.85 (brutto, inkl. MwSt., Konto Nr. 6150.5060.0187).

Sitzung vom 20. August 2019

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Werkhof – Erneuerung Garagentore in der Höhe von CHF 100'000.– (inkl. MwSt.) frei (Konto 2.6150.5040.0217). Er genehmigt die Arbeitsvergabe in der Höhe von CHF 64'253.80 an die Firma Torbau Sissach, 4450 Sissach.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zur Revision der Ergänzungsleistungsverordnung zuhanden der Finanz- und Kirchendirektion.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

REGION LIESTAL FRENKENTÄLER PLUS

Vom Zukunftsbild zum Gegenwartsprojekt – Halbjahresbericht der RLF+

Wie entsteht eine Region? Man gründet einen Verein und setzt einen Vorstand ein. In der Region Liestal Frenkentäler Plus ist das vor einem Jahr so geschehen: 10 Gemeinden haben sich für die institutionalisierte Zusammenarbeit ausgesprochen, einen Verein gegründet, einen Vorstand aus Gemeindevertretern gewählt und sich fortan der gemeinsamen Entwicklung verschrieben. Seither trifft sich der Vorstand einmal monatlich, er hat sich ein Geschäftsreglement gegeben, eine Interims-Geschäftsstelle gewählt und eingesetzt und schon eine Generalversammlung durchgeführt.

Damit ist man aber noch lange keine Region – auch wenn man rund 31'000 Einwohner hat. Das Zusammengehörigkeitsgefühl ist bei den Mitgliedern des Vorstands da, ohne Zweifel. Geschätzt wird der regelmässige, verlässliche Austausch. Der Knowhow-Gewinn durch Diskussionen und Erfahrungsaustausch ist enorm. Was aber zwingend gegen aussen notwendig ist, sind die gemeinsamen Projekte.

Um der Region auch für die Bewohnerinnen und Bewohner aber auch für die Interessensvertretung gegenüber dem Kanton ein Gesicht zu geben, bildet das Zukunftsbild als Ergebnis des vom Bund unterstützten Modellvorha-

bens für nachhaltige Raumentwicklung eine ideale Ausgangslage. Es definiert die Gestaltung und die Positionierung unserer Region. Wohnen und Leben im Grünen. Metropolitan, naturnah, lokal, geniesserisch und vor allem: gemeinsam.

Wohnen und Leben im Grünen – Den Lebensraum aktiv gestalten

Die aktive Gestaltung unseres Lebensraums und die Stärkung unserer Qualitäten als Wohn- und Arbeitsstandort sollen durch gezielte Steuerung beeinflusst werden. Bereits vor der Gründung des Vereins begann eine Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung einer Mustervorlage eines Zonenreglements Siedlung. Der Lead liegt bei den Gemeinden Bubendorf und Lupsingen, die gemeinsam eine Basis für die restlichen Gemeinden erarbeiten. Ziel dabei ist es, eine Vereinheitlichung der Grundlagen soweit möglich und sinnvoll zu erreichen und die in der Projektphase des Modellvorhabens erkannten Stärken als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum möglichst aufzunehmen, zu sichern und zu fördern.

Das Musterreglement wurde bereits mit den kantonalen Stellen besprochen und befindet sich kurz vor der Vorprüfung. Ende Jahr soll es

vorliegen und den Projektgemeinden bei den zukünftigen Überarbeitungen ihrer Zonenreglemente zur Verfügung stehen. Gleich im Anschluss zu diesem Projekt kann man sich auch die Frage stellen, wie die Dienstleistungen der einzelnen Gemeinden im Kompetenzbereich Bauverwaltung zusammengefasst und gebündelt werden können. Wie so oft stellt sich die Frage, ob jede einzelne Gemeinde ihre Kompetenzen auf- und ausbauen soll oder ob gewisse Dienstleistungen zusammengefasst werden können. Was ist der Nutzen dabei für die Gemeinden? Was für die Kunden? Eine Arbeitsgruppe evaluiert momentan unter dem Projekttitel «aregionale Bauverwaltung» die Bedürfnisse der Vereinsgemeinden und erarbeitet einen Dienstleistungskatalog mit Finanzierungsvorschlag.

Im Bereich Bildung ist der Spielraum für die Gemeinden etwas enger gesetzt. Und doch findet sich auch hier eine Projektgruppe, die über ein regionales Schulabkommen verhandelt und einen Vorschlag erarbeitet, wie der Austausch von Schülern und Schülerinnen unter den Vereinsgemeinden in Zukunft geregelt wird. Dabei geht es unter anderem um die Einschulung der Kinder am Tagesaufenthaltort. ➤

› Unseren Lebensraum aktiv gestalten heisst auch, unserer Naturlandschaft Sorge zu tragen und auf nachhaltige Energien und Bewirtschaftung Wert zu legen. Der Gedanke, sich als Energieregion zu positionieren liegt daher nahe und wird momentan geprüft. Förderprogramme, Energieleitbilder aber auch schnelle und einfachere Massnahmen auf Verwaltungsebene werden dabei in Betracht gezogen. Ebenso gehört dazu, sich über die Abfallbewirtschaftung in unserer Region zu kümmern, zu sensibilisieren und die eigentliche Kehrrichtentsorgung so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Was machen wir mit der Grünentsorgung? Mit welchen Massnahmen können wir den Recyclingkreislauf wirtschaftlich und ökologisch in der Region sinnvoll schliessen? Eine Arbeitsgruppe macht sich dabei auch Gedanken über ein gemeinsames Entsorgungskonzept.

Und was sonst noch? Der Vorstand macht sich stark für eine gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, setzt sich ein für Liestal als Fernverkehrsbahnhof, nimmt eine aktive Rolle als Vertretung gegenüber dem Kanton ein und pflegt Kontakte zu den anderen Regionen. Damit sich unsere Region gemeinsam und stark entwickeln kann!

Franziska Saladin Kapp
Leiterin Geschäftsstelle RLF+

Beschlüsse vom 21. August 2019

Traktandenliste

Das Postulat Nr. 2019/151 zur Erhöhung der **Personalressourcen** wird von Verfasser und Ratsmitglied Fabian Eisenring (SP) zurückgezogen und das Geschäft deshalb von der Traktandenliste abgesetzt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 26. Juni 2019 wird einstimmig genehmigt.
2. **Antennenreglement** (Nr. 2019/143) Die Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion in Zusammenhang mit 5G wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
3. Die Interpellation **«Bewegungsgeräte für Seniorenparkanlagen»** von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/144)
4. **Deponie Elbisgraben** (Nr. 2019/145) Die Interpellation betreffend erhöhte Arsenwerte in der Deponie Elbisgraben von Loris Jeitziner und Dominique Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
5. Das Postulat betreffend **Parkkarten** auf öffentlichen Parkplätzen von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion, von Daniela Reichenstein namens der FDP-Fraktion und von Stefan Fraefel namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2019/149)
6. **Klimaangepasste Stadtentwicklung** (Nr. 2019/150) Das Postulat «Klimaangepasste Stadtentwicklung: Analyse – Strategie –

Massnahmen für erhöhte Lebensqualität in Liestal» von Benjamin Holinger der Grünen Fraktion, Loris Jeitziner der SP-Fraktion und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit 27 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen.

7. Die Interpellation **«Stadthalle light»** von Pascale Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2019/152)
8. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 7 Fragen und 2 Zusatzfragen beantwortet.

Es unterliegen keine Beschlüsse dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Werner Fischer
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

Es sind keine neuen Vorstösse eingereicht worden.



Werner Fischer ist neuer Präsident des Einwohnerrates von Liestal.

Anzeige

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal.
Sie kann auch soziale Projekte mit derselben Zielsetzung unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet **bis Montag, 18. November 2019**
an die Präsidentin des Stiftungsrates, Regula Nebiker Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Abstimmung und Wahlen vom 20. Oktober 2019

Die Gesamterneuerungswahlen von National- und Ständerat finden am 20. Oktober 2019 statt. Eine allfällige Ständerat-Nachwahl (2. Wahlgang) ist auf den 24. November 2019 angesetzt worden. Die für die National- und Ständeratswahlen massgeblichen Angaben werden im Amtsblatt vom 5. September 2019 publiziert.

Vom Stadtrat ist auf den 20. Oktober 2019 zudem die Gemeindeabstimmung «Ausbau Heidenlochstrasse» (Investitionskredit in der Höhe von CHF 4.155 Mio. angeordnet worden).

Das Stimm- und Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 23. bis 28. September 2019 zugestellt.

Mutation Bau- und Strassenlinienplan Heidenlochstrasse

Der Bau- und Strassenlinienplan Heidenlochstrasse stammt aus dem Jahr 1969. Die damals festgelegten Baulinien weisen grosse Abstände zur Strassenlinie auf. Dies ist nicht mehr zeitgemäss und macht es schwierig, die vorhandenen Parzellen sinnvoll zu bebauen. Mit der Mutation wird der Baulinienabstand zur Heidenlochstrasse verringert.

Der vom Einwohnerrat Liestal am 23. Mai 2019 beschlossene Bau- und Strassenlinienplan Heidenlochstrasse wird gemäss § 31, des Raumplanungs- und Baugesetzes, während 30 Tagen, vom **5. September bis 4. Oktober 2019** in der Stadtverwaltung Liestal öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Stadt Liestal unter:

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente > Stadtbauamt > Planaufgaben ersichtlich.

Einsprachen zu diesem Bau- und Strassenlinienplan sind bis spätestens **4. Oktober 2019** (Poststempel) schriftlich und begründet beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Waldwirtschaft – Nutzungsperiode 2019/2020 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge ent-

gegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Vorankündigung: Wasserzähler-Ablesung (Periode: 1.10.2018–30.9.2019)

Analog der vergangenen Jahre sollen auch in diesem Jahr die bezogenen Wassermengen mittels Selbstdeklaration abgelesen werden.

Im September werden an alle Hauseigentümer, die noch keinen Funkzähler eingebaut haben, die Ablesekarten zugestellt. Die ausgefüllten Karten können per Post retourniert werden. Selbstverständlich ist eine Angabe der bezogenen Wassermengen auch per E-Mail (betriebe@liestal.bl.ch) möglich.

Wir bitten um eine Rücksendung der Ablesekarten resp. Angabe der Wassermengen per E-Mail bis **spätestens Mittwoch, 16. Oktober 2019**.

Die Wasserversorgung Liestal bedankt sich bereits jetzt für Ihre Mithilfe.



Liestaler Sportpreis 2019

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 11. August 2015 über den Liestaler Sportpreis. Bei den Einzelsportler/ innen ist die Basis für ein Sportdiplom ein Schweizermeistertitel in der jeweiligen Sportart.

Nennschluss zu Händen von Sabine Buser (sabine.buser@liestal.bl.ch), Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist Freitag, 20. September 2019.

☐ Einzelsportlerin/ Einzelsportler

☐ Team

☐ spezielle Verdienste

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Was soll an der Veranstaltung über den Sportler oder die Sportlerin erzählt werden? Was macht ihn /sie aus?
(Max. 3 Sätze)

Die Liestaler Vereinsehrung und Sportpreis-Verleihung findet am Freitag, 8. November 2019 im Engel-Saal des Hotel Engel statt.

Vereinsehrung und Sportpreisverleihung

Am Freitag 8. November 2019 findet um 19.00 Uhr im Engelsaal Liestal die Vereins-, die Sportler- und Sportlerinnenehrung sowie die städtische Sportpreisverleihung 2019 statt. Zu Ehren der über 200 Vereine, die das kulturelle, das soziale und das sportliche Geschehen in der Baselibieter Kantonshauptstadt Liestal betreiben, hüten und mit uneigennützigem Engagement und Leidenschaft beleben, lädt die Stadt Liestal, zusammen mit der IGOL, ein weiteres Mal zur Vereins- und Sportlerehrung ein.

Die Vereins- und Sportlerehrung erscheint dieses Jahr in einem neuen Kleid. Bunt, festlich-elegant und sportlich wird die diesjährige Ehrung neu im Engel-Saal Liestal über die Bühne gehen. Sie alle erwartet während ca. 1.5 Stunden ein kurzweiliges und spannendes Programm. Umrahmt wird die Vereinsehrung, die Vergaben der Sportdiplome, der Sportpreise sowie des Preises für besondere Verdienste mit klassi-

scher Musik von Lehrpersonen aus der Regionalen Musikschule Liestal. Zudem werden Ihnen spannende Filmbeiträge aus der Vereins- und Sportszene und einige spannende Darbietungen gezeigt. Auch interessante Talkpartner und Gäste aus der Welt anderer Vereine werden diesen Anlass zu einem tollen Event machen.

Zum Ausklang erwartet Sie ein Apéro riche im Foyer des Hotel Engel. Alle Liestaler Vereinsdelegationen und deren Gäste sind somit herzlich eingeladen, an unserer gemeinsamen Feier vom 8. November im Engelsaal teilzunehmen.

Gleichzeitig laden wir alle Verbände und Sportvereine mit Sitz in Liestal, aber auch Private, ein, ihre jungen und erfahrenen Vereinssportler und Sportlerinnen mit einem Schweizermeistertitel oder einer Podestplatzierung im internationalen Rahmen für das Sportdiplom oder einen der Preise zu melden (siehe Kasten). Wie

bitten Sie die Nennungen, wenn möglich dokumentiert abzugeben.

Diese müssen per Nominationsformular bis spätestens Freitag, 20. September 2019 an Sabine Buser, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 71, E-Mail: sabine.buser@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Miteinbezug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens Freitag, 18. Oktober 2019.

Wir freuen uns auf ein grosses Echo!

Daniel Spinnler, Stadtpräsident

Daniel Muri, Stadtrat Departement Bildung und Sport

Stephan Zürcher, Bereichsleiter Bildung und Sport

Daniel Fischer, Präsident IGOL

Höhere Messlatte für Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportler/-innen auch bei der diesjährigen Verleihung gültig

Gemäss den Richtlinien für die Sportdiplome und Sportpreise vom 11. August 2015 ist für das Erlangen der Sportdiplome und Sportpreise bei den Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern ein Schweizermeistertitel, ein Diplomrang an Europa- und Weltmeisterschaften und an Olympischen Spielen oder ein Schweizer-, Europa- oder Weltrekord in der jeweiligen Sportart verlangt. Für Mannschaftssportarten gelten in der Regel ein Schweizermeistertitel in der entspre-

chenden Liga, ein Aufstieg in die höchsten zwei nationalen Ligen oder ein Cupsieg als Voraussetzung. Ansonsten gelten für das Erreichen eines Sportdiploms die Voraussetzungen, dass die Person in Liestal wohnhaft ist oder einem städtischen Verein angehört. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, Trainer/-innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports, wird nur eine Per-

son oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten. Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben..

SICHERHEIT/SOZIALES

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) 2019

Im Zeitraum vom 16. bis 20. September wird die Zivilschutzkompanie Ergolz im Auftrag der Stadt Liestal die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) durchführen. Der Eigentümerschaft der zu kontrollierenden Schutzräume wurde vorgängig der genaue Zeitpunkt der Kontrolle schriftlich mitgeteilt.

Die Kontrollen werden von je zwei Angehörigen des Zivilschutzes in Uniform durchgeführt und können sich als Mitglieder des PSK-Teams ausweisen. Im Zweifelsfall können die Namen über eine Telefonnummer, welche auf dem Ausweis wie aber auch auf dem Ankündigungsschreiben vermerkt ist, identifiziert werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Stadtfest Liestal 6. bis 8. September 2019

Verkehrsfreies Zentrum

Für das Stadtfest wird das Zentrum ab Freitag, 6. September, 16.00 Uhr bis Montag, 9. September, 12.00 Uhr verkehrsfrei gehalten. Während dem Aufbau sind ab Mittwoch, 4. September einzelne Strassenzüge im Stedtli bereits nicht mehr mit dem Fahrzeug passierbar.

Parkplätze

Im Stadtkern gibt es keine Parkmöglichkeiten, daher empfehlen wir die Anreise zu Fuss, mit dem Velo oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt.

Folgende Gratisparkierungsmöglichkeiten stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze Konrad-Peter-Areal
- Parkplätze auf Hartplatz Frenke
- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkhaus Kantonale Verwaltung/Guts-matte (ab Sa. geöffnet)

- Parkhaus Kantonalbank (ab Sa. geöffnet)
- Parkplätze Obergestadeplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg

Folgende Parkplätze stehen **gegen Gebühr** zur Verfügung:

- Parkhaus Engel/Migros (ausser Samstag-nachmittag)
- Parkhaus Manor
- Parkhaus Rebgarten
- Parkhaus Zentral Liestal
- Parkhaus UNO
- Parkhaus Stadtmarkt

Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halter/der Halterin abgeschleppt.

Busumleitung der Autobus AG

Ab Freitag, 6. September 2019 15.45 Uhr bis Montag, 9. September 2019 werden die Haltestellen Wasserturmplatz und Burg nicht mehr angefahren.

Die Umleitung erfolgt ab Bahnhof in Richtung Rosenstrasse – Militärstrasse – Kasernenstrasse.

In Richtung Seltisberg ab Gitterlistrasse – Langhagstrasse – Seltisbergerstrasse.

Es wird bei der Kreuzung Langhagstrasse/Seltisbergerstrasse eine provisorische Haltestelle eingerichtet.

Die Autobus AG wird den Fahrplan anpassen und kann dadurch die Anschlussverbindungen gewährleisten. Genaue Informationen zum Busverkehr erfahren Sie auf:

www.autobus.ag/oev/aktuell

www.autobus.ag/oev/haltestellenfahrplaene

Anzeigen



**chor
musik
aus der
region**
mit werken von
furter, jaggi, dudli,
siegrist u.a.

21.09.2019, 19.00 uhr, stadtkirche liestal
22.09.2019, 17.00 uhr, schulhaus fluh, röschenz

singstimmen baselland, gemischter chor röschenz
jürg siegrist und regina tondi (leitung)
rudi meier (akkordeon)

.....
liestal: eintritt fr. 25.- / ermässigt fr. 20.-, nummerierte plätze, abendkasse 1 std. vor beginn,
türöffnung 18:30 uhr, vorverkauf buchhandlung rapunzel liestal
röschenz: eintritt frei (kollekte), türöffnung 16:30 uhr
.....

Finna.ch    

Freiwillig engagiert! Und Sie?

Flüchtlinge suchen Kontakte zur Schweizer Bevölkerung und eine Perspektive.

Möchten Sie Ihr Wissen weitergeben und Neues dazulernen?

Sie treffen regelmässig eine Familie oder Einzelperson aus Ihrer Umgebung. Gemeinsam sprechen sie Deutsch. Sie informieren, hören zu und helfen in konkreten Alltagsfragen.

Kontaktieren Sie uns! Wir geben unverbindlich Auskunft.
Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Frau C. Böhler, Tel. 061 905 82 00
c.boehler@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland





Fluch oder Segen – das 5G Netz im Fokus

Die GLP-Einwohnerrätin Vreni Wunderlin erfragt mit einer Interpellation, wie die Situation in Liestal betreffend Strahlenbelastung, neuen Antennen und Miteinbezug der Bevölkerung rund um das Thema 5G-Netz ist. Die Beantwortung hat gezeigt; Bei der Planung stehen nationale Gesetze oder kantonale Richtlinien im Vordergrund aber die Stadtverwaltung schaut sehr genau hin. Sie hat selbst schon Einsprachen gegen geplante Antennen eingereicht. In der Diskussion wird dann heftig gemutmasst. Sind 5G-Strahlen gesundheits-schädlich? Sind die neuen Technologien für die Roboterisierung oder den Stellenabbau verantwortlich? Nehmen mit 5G Stromverbrauch und Strahlung zu? Wollen wir in jeder Gemeinde unterschiedlich guten oder schlechten Empfang haben? Kann wirklich jede Gemeinde selbst entscheiden welche Antenne gebaut wird oder nicht? Eins ist klar – wir alle nutzen immer mehr mobile Geräte und wollen immer und überall online sein. Und das hat auch seine Folgen.

FDP Die Liberalen

Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Prioritäten richtig setzen

Das Postulat «Klimaangepasste Stadtentwicklung» soll ein Preisschild erhalten. Eine «Fachperson für Nachhaltigkeit» können wir uns angeblich genauso wenig leisten, wie einen «Ortsbus in die Quartiere Sichert, Langhag und Hanro». In der Regel dauert es keine 5 Minuten, bis bei Vorstössen zum Thema Umwelt- oder Klimaschutz nicht mehr über Inhalte oder Nutzen, sondern nur noch über Kosten gesprochen wird – und nach weiteren 5 Minuten wird versucht, die Verantwortung für mögliche Massnahmen an Kanton oder Bund weiterzugeben. Massnahmen zum Klimaschutz müssen bezahlbar sein und es macht Sinn, das Vorgehen kantonal, national oder global zu koordinieren. Wollen wir den kommenden Generationen ein lebenswertes Umfeld hinterlassen, dürfen wir uns aber nicht ständig hinter Sparmassnahmen und Ausreden verstecken. Wenn in einem der reichsten Länder der Welt kein Geld für Klimaschutzmassnahmen vorhanden ist, sollten wir dringend unsere Prioritäten überdenken.

M. Durrer

SP

Der Klimawandel – die grosse politische Herausforderung

Schon wieder ein Vorstoss zum Thema: «Klimaangepasste Stadtentwicklung». Das Postulat wurde von allen Fraktionen ausser der SVP überwiesen. Das Votum des Stadtrates, dass wir aufpassen müssen, nicht einfach Papier zu produzieren ist nachvollziehbar. Es muss die Aufgabe des Einwohnerrates sein die notwendigen Ressourcen in der Verwaltung zu schaffen, um dieser Herausforderung genügen zu können. Liestal kann nicht die Welt retten; aber wir können der Bevölkerung helfen mit den Folgen der Klimaerwärmung besser umgehen zu können. Es ist möglich kommende Projekte noch bewusster auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit zu überprüfen und die Aufgaben der Verwaltung und der Betriebe konsequent auf entsprechende Standards auszurichten. Die Bevölkerung wünscht Antworten und Massnahmen. Also stellen wir uns diesen Herausforderungen in den kommenden Budgetdebatten und bei der Überprüfung des Entwicklungsplanes. Wir werden mit Recht daran gemessen werden.



«Engelsaal vs. Stadthalle»

Schön wars doch noch im alten Engel- mit dem Schillersaal um rauschende Feste zu feiern. Nichts jedoch ist beständiger, wie der Wandel, so sagt man. Mit dem Neubau des Engelsaales hat die Stadt Liestal den ortsansässigen Vereinen eine jährlich einmalige Gratisbenützung des Engelsaales geschaffen, was auch gerne und oft genutzt wurde. Da sich das Hotel Engel künftig vom Engelsaal distanzieren will, ist es nun Aufgabe des Liestaler Stadtrates zusammen mit der Direktion Hotel Engel eine zukunftsfähige Lösung für die weitere, sinnvolle Benützung des heutigen Engelsaales zu verhandeln. Dabei steht auch weiterhin der Bedarf unserer Liestaler Vereine im Fokus. Obwohl bereits ein Vorstoss für eine künftige Stadthalle eingereicht wurde, muss zuerst ganz klar die Bewirtschaftung und Nutzung des immerhin mit wertvollen Steuergeldern gebauten Engelsaales im Vordergrund stehen. Wir wünschen dem Stadtrat gute Verhandlungen zur Wohlfahrt von Liestal.

Hans Rudolf Schafroth

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
25. September 2019, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Teil 4: Von Wäldern, Wildbienen und Fledermäusen – drei neue Naturporträts im Museum.BL

Ende Oktober ist es wieder soweit: Drei neue Naturschätze aus Baselbieter Gemeinden ziehen in die Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» ein. Die Gemeinden Arboldswil, Hemmiken und Bubendorf haben das Wettrennen der Gemeinden in diesem Jahr für sich entschieden. Mit ihnen sind bereits 24 Naturporträts aus verschiedenen Gemeinden im Museum.BL in Liestal zu sehen.

Arboldswil – in bester Wald-Gesellschaft

Von weitem sichtbar ragt die Chastelenflueh als bewaldeter Kegel über die Hochebene des Tafeljuras. Bei der Entstehung des Arboldswiler Wahrzeichens ging es geologisch gesehen drunter und drüber. Die Chastelenflueh besteht nämlich aus einem älteren Gesteinspaket des Faltenjuras, das über das jüngere Tafeljura-Plateau geschoben wurde. An den sonnigen Hängen gedeihen auf kleinstem Raum einige seltene Waldgesellschaften, wie der Ahorn-Lindenwald oder der Weissseggen- und Blaugras-Buchenwald. Waldgesellschaften sind nach den am häufigsten vorkommenden Bäumen, Sträuchern und Kräutern benannt. Sie zu kennen,

ist für die Forstwirtschaft und den Naturschutz sehr wichtig, beispielsweise für die Planung einer Aufforstung. So kann vorhergesagt werden, wie sich ein Wald mit der Zeit entwickeln wird. Neben unterschiedlichen Baumarten ist auch die Vielfalt an Sträuchern, Kräutern und Gräsern bemerkenswert. Immenblatt, Rapunzel oder die Gemeine Ackelei locken Bienen an. Mit dem Weissen Waldvögelein ist sogar eine Orchidee dabei. Eidechsen und Schmetterlinge nutzen die warmen Felswände der Fluh für ein Sonnenbad. Moose und Farne bevorzugen den dunklen und feuchten Hangfuss an der Schattenseite. Auch der Waldrand ist sehenswert: Maiglöckchen blühen und ein tiefes Brummen verrät die Hornissenkönigin auf der Suche nach einer Baumhöhle für ihr Nest. Wer den Aufstieg zum Aussichtspunkt geschafft hat, wird mit einem atemberaubenden Rundumblick belohnt.

Hemmiken – Naturinseln für Mensch und Tier

Bienen summen, ein Brunnen plätschert, Schmetterlinge gaukeln durch die Luft – wer auf einem der 16 gemütlichen Holzbänkli rund um das Dorf Hemmiken die Aussicht genießt,

ist nie allein. Mit vereinten Kräften haben die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Hemmiken grosszügige Naturinseln geschaffen. Jedes der 16 Bänkli ist einzigartig kombiniert mit Trockensteinmauern, Holzstapeln, Hecken, Bäumen und Sträuchern. Diese Kleinstrukturen dienen unseren Wildtieren als willkommene Verstecke, Kinderstuben oder Schlafplätze. Sie sind wertvolle Inseln der Vielfalt inmitten unserer aufgeräumten Kulturlandschaft. Zudem sind sie auch Trittsteinbiotope. Das bedeutet, sie fördern die Vernetzung von ungestörten Gebieten und erlauben es Wiesel, Igel, Wildbiene und Co., unsere Felder und Wiesen sicher zu überqueren. Wegwarte, Malve und weitere Blumen wachsen rund um die Bänkli. Ihre Blüten locken Wild- und Honigbienen an. Für die Bienen sind diese Blüten sehr wertvoll. So gibt es den ganzen Sommer hindurch genügend Nektar und Pollen.

Bubendorf – von Fledermäusen und Menschen

Ein Schatten flattert am sommerlichen Abendhimmel. Blitzschnell saust die Fledermaus in Richtung Wald davon. Eben hat sie ihre Kolo-



Sicht auf die bewaldete Chastelenflueh in Arboldswil. (Foto: Ila Geigenfeind, Museum.BL)



*Erholung für Mensch und Tier: Dieses Bänkli in Hemmiken ist mit Trockensteinmauern und einem Holzhaufen kombiniert.
(Foto: Ila Geigenfeind, Museum.BL)*

nie verlassen und geht auf die Jagd nach nahrungreichen Insekten. Ein Klicken ertönt – eben wurde die Fledermaus gezählt. Wir haben eine abendliche Fledermauszählung des Natur- und Vogelschutzvereins Bubendorf begleitet. Seit einigen Jahren ziehen Grosse Mausohren in Bubendorf ihre Jungen gross. Wie die meisten Fledermausarten ist auch das Grosse Mausohr bedroht. Immer seltener werden geeignete Plätze für die sogenannten Wochenstuben. Dort treffen sich Fledermäuse im Sommer, um gemeinsam ihre Jungen zur Welt zu bringen. Nur zwei bekannte Wochenstuben dieser geschützten Art gibt es im Baselbiet. Grosse Mausohren sind klassische «Dachstockfledermäuse», die gerne an Holzbalken von der Decke hängen. Doch unsere modernen Häuser bieten ihnen immer weniger Möglichkeiten dazu. Allerdings sind die nächtlichen Jäger anpassungsfähiger als gedacht. Während ihre Artgenossen am liebsten frei in Dachstöcken hängen, ziehen die Grossen Mausohren in Bubendorf ihre Jungen hinter der Wandverkleidung einer offenen Lagerhalle gross. Dieses

Verhalten war bisher nicht bekannt und versetzte sogar erfahrene Fachleute in Staunen.

Öffentliche Vernissage und Bekanntgabe der Gewinner 2020

Im Jahr 2019 ziehen die Gemeinden Arboldswil, Hemmiken und Bubendorf in die Ausstellung «Wildes Baselbiet» ein. Die öffentliche Vernissage findet am Freitag, 25. Oktober um 18 Uhr im Museum.BL statt.

An der Vernissage werden zudem die Gewinner-Gemeinden für das Jahr 2020 bekannt gegeben. Bis zum 20. Oktober 2019 hat das Publikum noch Zeit, seine Lieblingsgemeinde zu unterstützen, entweder durch eine Spende ins «Gemeindekässeli» in der Ausstellung oder mit der Teilnahme am Online-Voting auf www.wildesbaselbiet.ch. Bei Redaktionsschluss hatten die Gemeinden Titterten, Pratteln und Wenslingen die Nase vorn.

Dr. Ila Geigenfeind, Ausstellungskuratorin
Naturwissenschaften, Museum.BL

Museum.BL

Zeughausplatz 28, 4410 Liestal
www.museum.bl.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr,
Montag geschlossen

Führungen für Gruppen und Schulklassen durch die Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur»: 60 Min., CHF 160.–, für Schulen BL und BS kostenlos. Anmeldung/Buchung: museum@bl.ch, Tel. 061 552 59 86

Ein verzwickter Fall



Kriminalautor Georges Simeon (Bild: zvg.)

Sie ist erst zwei Jahre alt, und ihr Schicksal ist ungeklärt. Lebt die Krimi-Reihe Liestal noch? Oder wurde sie grausam ermordet? Spielen Sie Detektiv oder Kommissarin und decken Sie diesen verzwickten Fall auf!

Im Herbst 2017 wurde die Krimi-Reihe lanciert und versetzte ganz Liestal in Hochspannung. Dann wandte sich der Verein Liestal Kultur, zuständig für die Organisation der Kulturnacht Lichtblicke, der Humortage und eben auch der Krimi-Reihe, wieder anderen Themen zu. Doch auch 2019 findet, wer die Veranstaltungsprogramme genauer unter die Lupe nimmt, kriminelle Spuren quer durch die Stadt.

Räuber und Poli

Im Dichter- und Stadtmuseum erfährt man am 8. Oktober, wie der Plot des Lieblingskrimis in der Realität aussehen würde. Am ersten Podiumsgespräch «zur Realität der Verbrechensbekämpfung im Kanton Baselland» vor zwei Jahren gaben ein Forensiker und ein Leitender Staatsanwalt Auskunft über die Unterschiede zwischen Realität und Fiktion und sorgten

für viel Gelächter und Aha-Erlebnisse. Für die Fortsetzung werden nun ein Privatdetektiv und ein Polizei-Hundeführer aufs Podium geladen. Sie erzählen aus ihrem Berufsleben, geben Anekdoten zum Besten, und das Publikum kann all die Fragen stellen, die Krimifans am Herzen liegen: Wie findet der Polizeihund Macho, der auch auf dem Podium sitzt, eine Spur? Wie tarnt sich ein Detektiv bei einer Observation? Wie werden Polizeihunde ausgebildet? Und wird der Beruf des Detektivs auch mal gefährlich?

Eine Krimilegende

In der Kantonsbibliothek wird am 23. November einer der bekanntesten Kriminalautoren der Welt gefeiert: Georges Simenon. Sein Kommissar Maigret löst Fälle nicht mit Gewalt oder über die Suche nach Spuren: Er verlässt sich auf sein intuitives Verständnis für seine Mitmenschen, das man dem imposanten Schwergewicht zuerst kaum zutraut. Simenons Werk wurde in mehr als 60 Sprachen übersetzt und hat heute noch eine riesige Fangemeinde. In der Kantonsbibliothek werden Auszüge aus

seinen Werken von einer Schauspielerin gelesen, der im Kanton Baselland ein ähnlicher Legendenstatus zukommt wie Simenon international: Regula Grauwiller.

Hände hoch!

Auch die kleinsten Spürnasen freuen sich über einen spannenden Fall. Im Theater Palazzo kommen Nachwuchsdetectivinnen und Möchtegernpolizisten ab vier Jahren am 13. Oktober auf ihre Kosten. Wenn Kasper, die Grossmutter, das Krokodil und Polizist Gschwind den Fall der mysteriösen neuen Nachbarin lösen, zappeln Kinderbeine voller Aufregung mit. Und auch die Erwachsenen freuen sich über das fantasievolle Stück 'Theater Hände hoch', das den Familiensonntag belebt.

Und was ist nun die Lösung unseres verzwickten Falls? Nun, wie sagte schon Sherlock Holmes: Wenn man das Unmögliche ausgeschlossen hat, muss das, was übrig bleibt – wie unwahrscheinlich auch immer – die Wahrheit sein. Die drei aufgeführten Beispiele allein beweisen: Die Krimi-Reihe Liestal ist alles andere als tot. Wer einen eindeutigen Beweis braucht, findet diesen auf der Website www.krimi-liestal.ch, die weitere Krimiveranstaltungen und Informationen zur Krimi-Reihe präsentiert. Geniessen Sie die eine oder andere Veranstaltung mit Gänsehautgarantie – und das mitten in Liestal.

Rea Köppel

Dienstag, 8. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Dichter- und Stadtmuseum Liestal
Verbrechen und Aufklärung
Zur Realität der Verbrechensbekämpfung
im Kanton Baselland
Freier Eintritt / Kollekte.

Samstag, 23. November 2019, 19.30 Uhr
Kantonsbibliothek Baselland
Georges Simenon-Abend
mit Regula Grauwiller
Eintritt: Fr. 15.–/10.–

Sonntag, 13. Oktober 2019, 11.00 Uhr
Theater Palazzo
Theater Hände Hoch
Kasper und die neue Nachbarin
Figurentheater ab 4 Jahren
Eintritt: Fr. 20.–/10.– (Kinder bis 16 Jahren).

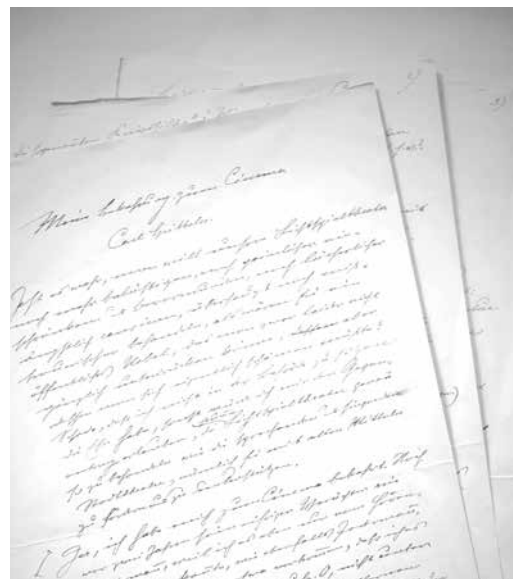
Objekt des Monats – «Tausenderlei Sehenswürdigkeiten»

Im Frühling 1916 behandelte der Luzerner Regierungsrat eine Vorlage, die eine kantonale Filmzensur und eine Billettsteuer forderte. Ziel war es, die Wirkung des Kinos einzuschränken, denn dieses galt als Lieferant von «ethisch minderwertigen, auf die Sensationslust und niedern Instinkte der Massen berechnete[n] Unterhaltungsstücke[n]», wie das Bundesblatt vom 3. Juni 1925 statuiert. Nicht nur das, es sei auch gesichert, dass «zwischen den Verbrechen mancher jugendlicher und dem Besuch des Kinos ein ursächlicher Zusammenhang» bestehe.

In dieser Situation meldete sich der 71-jährige Dichter Carl Spitteler zu Wort und verteidigte das Kino als einziger Intellektueller weit und breit. Er schrieb Artikel im Luzerner Tagblatt

(22.03.1916) und in der Basler Nationalzeitung (11.04.1916); das Manuskript des zweiten Artikels befindet sich im Archiv des Dichter- und Stadtmuseums und wird zurzeit in der Ausstellung 'Poesie und Politik' gezeigt. Spitteler gesteht darin, ein regelmässiger Kinogänger zu sein. Er hält Filme nicht für verderblich, sondern sogar für «ultramoralisch» und gerät ins Schwärmen über die «mit zarten Farbtönen» kolorierten Bilder, den Wechsel von «grausigen Appalachenhöhlen» zu vornehmen Salons und die Historiendramen, deren Ausstattung originalgetreu und lehrreich sei. Genützt hat es leider nicht viel: Im Luzern wurde am 15. Mai 1917 ein ausgesprochen striktes Filmgesetz verabschiedet.

Rea Köppel



Anzeige

laTua
secondhand

Engagiert schön.

**Nimm 3
- zahle 2 ***

Stadtfest-Aktion!
Vom 6.-7. September 2019

* Der günstigste Artikel ist ein Geschenk.

www.latua.ch

Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde Liestal, Rosenstrasse 14, 4410 Liestal, T 061 927 60 10, info@bglietal.ch, www.bglietal.ch



Liebe Bürgerinnen und Bürger



Von René Steinle, Bürgergemeindepräsident

Ich habe mich entschlossen, per 31. August 2019 mein Amt als Bürgerrat und Bürgergemeindepräsident niederzulegen. Dieser Entscheid mag vielleicht etwas überraschend und kurzfristig erscheinen, es ist aber das Resultat verschiedener Entwicklungen in den letzten Wochen und Monaten, insbesondere auch was die Deponie Höli AG und meine Doppelfunktion als Verwaltungsratspräsident und Bürgergemeindepräsident anbelangt.

Als frisch gewählter Bürgerrat übernahm ich im Januar 2010 das Departement Deponien und wurde ein Jahr später VR-Präsident der Deponie Höli AG. Bei den letzten Wahlen im Jahr 2016 wurde mir vom Souverän das Vertrauen als Präsident der Bürgergemeinde geschenkt. Beide Bereiche, die Führungsverantwortung für die Bürgergemeinde und der

Deponie Höli AG, haben mir sehr viel Freude bereitet. Insbesondere der finanzielle Erfolg der Deponie Höli war auch eine der Grundlagen für den Erfolg der Bürgergemeinde. So konnte die Überbauung im Grammet an die Hand genommen werden, das Restaurant Sichterhof wurde renoviert, die Besitzverhältnisse beim Talackerhof konnten geregelt werden, das Schwimmbad Gitterli konnte vor finanziellen Schwierigkeiten bewahrt werden und der Forstbetrieb wurde so aufgestellt, dass er selbsttragend und zukunftsfähig ist. Das sind nur ein paar Beispiele des Erfolges der Vergangenheit. Bezüglich der Organisation hat sich die Bürgergemeinde mit diversen neuen Führungsinstrumenten und dem Grundsatz «Kompetenzen an die Basis» die Handlungsgrundlage für kurze Wege, klare Zuständigkeiten und verbindliche Entscheide gegeben. Erfolg ruft aber auch immer Kritiker und Neider auf den Plan. Insbesondere das rasche Wachstum der Deponie Höli wurde von verschiedener Seite immer mehr kritisiert und das Thema war ein gefundenes Fressen für die Medien. Es wurden Behauptungen aufgestellt und Vorwürfe laut, die jeglicher Grundlage entbehren, aber eben, reisserisch und aufmerksamkeitsheischend daherkommen. Es komme Material aus der ganzen Schweiz und es bestehe nur ein Ziel, Umsatz zu generieren, Geld zu verdienen und die beteiligten Unternehmer zu bevorzugen. Geschätzte Leserinnen und Leser, diese Materialmengen sind das Resultat der wirtschaftlichen Prosperität und

enormen Bautätigkeit in unserer Region, es fällt in unserer Region an und muss entsorgt werden. Auch wenn eine längst fällige Recyclingstrategie des Kantons umgesetzt wird, es bleiben zumindest vorläufig immer noch enorme Mengen an Baureststoffen, die abgelagert werden müssen. Die Mengen sind Fakten, die man ausblenden kann, sie entsprechen aber der Realität. Aus diesem Grund wurde das Projekt Deponie Höli plus angestossen. Bereits im November 2017 hat die Bürgergemeindeversammlung in einem Grundsatzentscheid die Zustimmung zu einer Erweiterung gegeben und die Kompetenz der Verhandlungen an den Bürgerrat delegiert.

Bei den Verhandlungen über die Erweiterung der Deponie Höli habe ich immer mehr gespürt, dass auch meine Person und die Kombination meiner zwei Funktionen, als Präsident der Bürgergemeinde und des Verwaltungsrates der Deponie Höli AG in Frage gestellt werden und ein schleichender Vertrauensverlust entsteht. Ohne Vertrauen kann man nicht führen und deshalb bleibt mir nur noch eine Möglichkeit: aus dem Bürgerrat auszutreten. Dieser Schritt ist mir nicht leicht gefallen, ich hatte die meiste Zeit grosse Freude an den beiden Aufgaben.

Ich wünsche dem Bürgerrat weiterhin viel Erfolg und bin überzeugt, dass sich die Bürgergemeinde Liestal weiter prächtig entwickeln wird. Es sind sehr viele, interessante und wegweisende Projekte aufgegleist.

Herzlichen Dank René Steinle

Der unvorhergesehene Rücktritt von René Steinle kam für den Bürgerrat völlig unerwartet. Der Bürgerrat nimmt die Argumentation und die persönliche Betroffenheit von René zur Kenntnis und bedauert seinen Entscheid sehr. René hat die Bürgergemeinde als Präsident sehr umsichtig und weitsichtig geführt. Unter anderem dank seinem zukunftsgerich-

teten, offenen, loyalen und vertrauenswürdigen Führungsstil konnte sich die Bürgergemeinde so entwickeln, wie sie heute da steht: ein Gemeinwesen ohne Steuersubstrat mit unternehmerischem Denken und Handeln und einer vorbildlichen, gesellschaftspolitischen Positionierung im Bereich Sponsoring, Kultur und Brauchtum.

Der Bürgerrat dankt René Steinle für seinen unermüdlichen Einsatz stets im Sinne der gesamten Bürgergemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Bürgerrat von Liestal

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzung vom 13. August 2019 mit der Organisationsstruktur befasst. Bis zu den Erneuerungswahlen wird die Vizepräsidentin, Karin Jeitziner, die Führung der Bürgergemeinde übernehmen. Die diversen, bestehenden internen und externen Arbeitsgruppen und Mandate werden entsprechend neu organisiert. Im Weiteren hat er die Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 23. September 2019 genehmigt. An dieser Versammlung wird das ange-

passte Personalreglement der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt und eine erste Lesung der Revision der Gemeindeordnung vorgenommen. An dieser Versammlung wird ausserdem 11 Personen das Bürgerrecht von Liestal verliehen. An seiner Sitzung hat sich der Rat mit dem ersten Entwurf des Budgets 2020 auseinandergesetzt. Da die Deponie Höli Mitte 2020 vollständig befüllt sein dürfte und eine Erweiterung noch nicht in Aussicht steht, wurde auch entsprechend budgetiert. Beim

Departement Forstwesen wurde das Nutzungsprogramm 2019/2020 verabschiedet. Mit der Trockenheit und den mittlerweile doch einigen dürren und abgehenden Bäumen gestaltet sich die gesamte Holzernteplanung deutlich anders als in den Jahren vorher. Der Kulturminister konnte über eine erfolgreiche 1. August-Feier auf der Sichertern berichten und wie immer wurden auch wieder einige Einbürgerungsprotokolle genehmigt und Gebührenentscheide gefällt.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 23. September 2019, 19 Uhr,
im Stadtsaal (Rathaus Liestal, 3. Stock;
bitte Eingang Salzgasse benutzen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2019
2. Revision Gemeindeordnung
Mündliche Informationen über Änderungen und Anpassungen, Abstimmung erfolgt an der BGV vom 25.11.2019
3. Revision Personalreglement
Vorlage an die Versammlung zur Abstimmung (Vorlage Nr. 29/2019)
4. SiebeDupf AG, Erste Informationen über den Stand der Aktivitäten
5. Einbürgerungswesen, a) Einbürgerungs-

- gesuche (Vorlagen Nr. 18–28/2019)
6. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
 7. Verschiedenes
 8. Verlosung Variété im Werkhaus-Tickets (Vorstellung 24.10.2019)

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft

stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragtem Bürgerrecht mit sich.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch im Internet abrufbar (www.bgliestal.ch).

Liestal, im September 2019
Der Bürgerrat

Überbauung Grammet



*Blick auf den Bau im Grammet Haus 1
(Bürgergemeinde) / Westfassade:
der Einbau der Fenster hat begonnen.*

Daniel Sturzenegger, Departement Finanzen,
Personalwesen und Liegenschaften



Liestal ist zurzeit eine einzige Baustelle!

Auch wenn der Weg zu uns nun etwas umständlicher ist. Verbringen Sie bei uns lauschige Spätsommerabende und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Sei es mit knackigen Salaten, kalten Gerichten oder einem Stück Fleisch. Dazu ein kühles Bier, ein Glas Wein oder erfrischende Mineralwasser.

Selbstverständlich ist diese Jahreszeit auch wundervoll, um sich wieder einmal einen Coupe zu gönnen. Verweilen Sie einen Moment fernab des Trubels und geniessen die Ruhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Patrick Class und Verena Hofer



Waldtage 2019 vom 19.–22. September 2019 in Rünenberg

Vom 19.–22. September 2019 finden die alle vier Jahre durchgeführten kantonalen Waldtage statt. Die letzten Waldtage 2015 in Arisdorf erfreuten sich einem grossen Interesse der gesamten Bevölkerung. Alle Benutzerinnen und Benutzer des Waldes, sei es als Erholungsraum, als Teil der Freizeitgestaltung oder einfach als Ausgleich zum alltäglichen Arbeitsstress konnten sich über Hindergründe der Waldbewirtschaftung informieren. Die Waldtage werden organisiert durch den Försterverband beider Basel in Verbindung mit dem Amt beider Basel und Wald beider Basel. Im Zentrum der kommenden Waldtage stehen die Ressource Holz, die nachhaltige Holznutzung und Waldpflege, die Produkte aus Holz (Bau, Holzenergie) und die Bedeutung des Holzes im Bereich

des Naturschutzes, des Grundwassers und als Lebensraum von Tieren und Pflanzen.

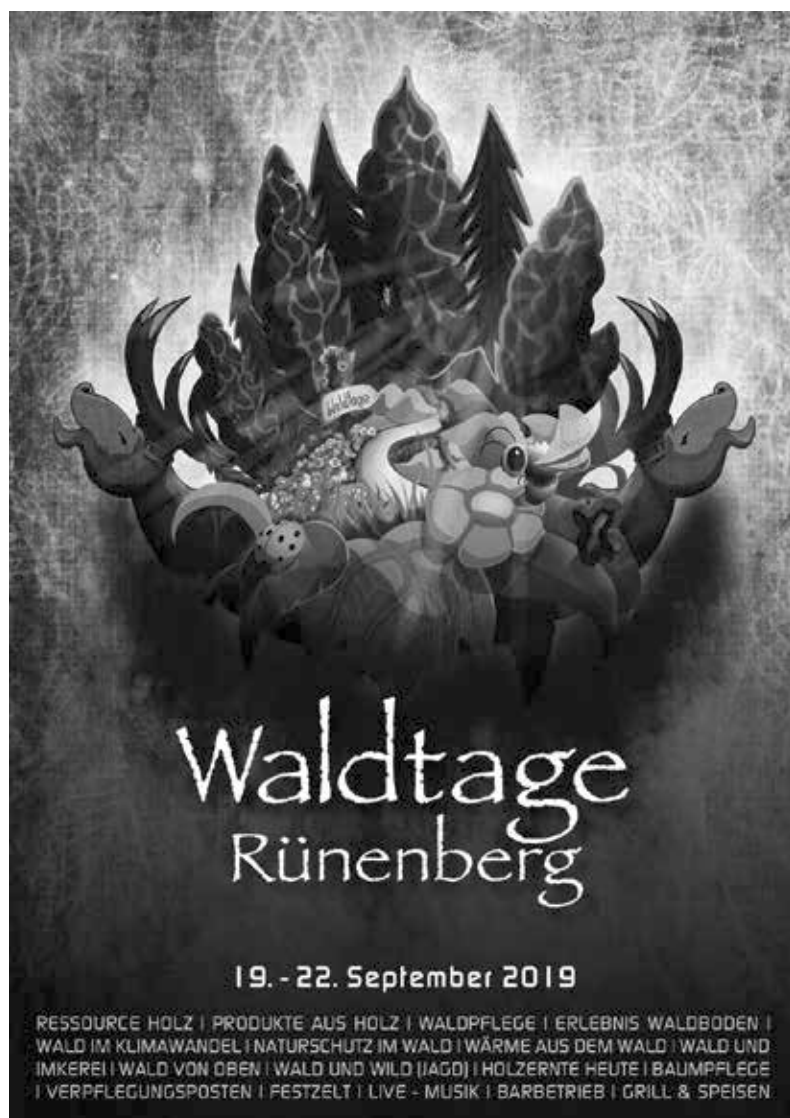
Die nachhaltige Entwicklung des Lebensraumes Wald ist die Grundlage dafür, dass künftige Generationen uneingeschränkt von intakten Waldfunktionen profitieren können.

Gerade die Zeichen der Zeit, vor allem der Herausforderung des viel diskutierten Klimawandels zeigt uns, dass Trockenheit, Käferbefall und anderer Schädlinge dazu führen, dass sich unser gewohntes Bild zwangsläufig verändern wird. Die Probleme mit hiesigen Wäldern werden stets grösser, die Sorgenfalten in den Gesichtern der Waldbesitzer und des Forstpersonals immer tiefer.

Die kantonalen Waldtage garantieren uns eine umfassende Information über den Lebensraum Wald (Boden, Wasser, Naturschutz, Wald und Wild), Holznutzung und Produkte aus Holz und nicht zuletzt Informationen über Berufe im Wald.

Nehmen Sie sich einige Stunden Zeit und besuchen Sie die Waldtage in Rünenberg.

Hanspeter Stoll, Departement Forstwesen



www.waldtage.ch



**Stützpunkt- und
Regionalfeuerwehr Liestal**

Feuerwehr der Gemeinden Arisdorf, Büren (SO),
Hersberg, Liestal, Lupsingen und Seltisberg

WANTED Firefighters

**Die Stützpunkt- und
Regionalfeuerwehr Liestal
sucht neue Kameraden/innen**

Rekrutierung für das Jahr 2020

Wann

Mittwoch, 25. September 2019

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

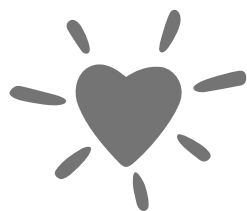
- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- nützliches Wissen
- professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

Diese Anforderungen solltest Du erfüllen

- Interesse an den Aufgaben Feuerwehr
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähig
- motiviert zu helfen
- Alter zwischen 21 und 45 Jahren
- in Arisdorf, Hersberg, Liestal, Lupsingen oder Seltisberg fest wohnhaft
- verstehst und sprichst gut deutsch
- einwandfreier Leumund

eMail für allfällige Abmeldungen: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

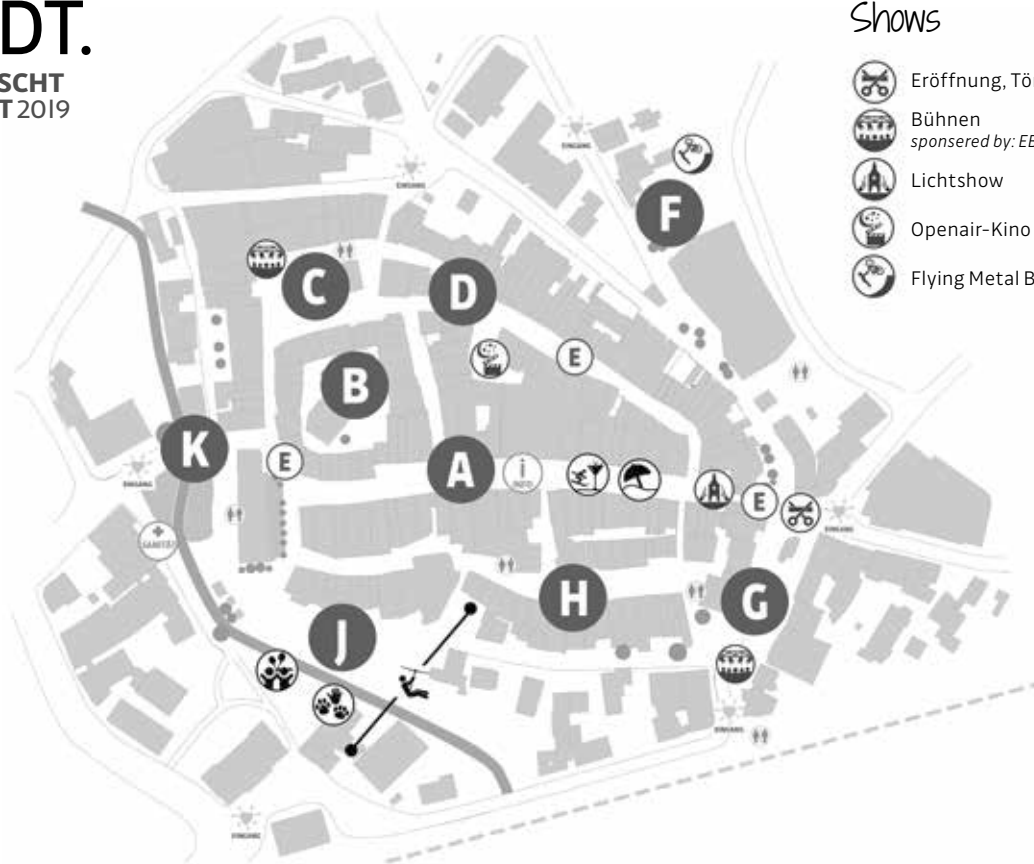
www.feuerwehr-liestal.ch



**LIESTAL
FINDET
STADT.**
STADTFESCHT
6.-8. SEPT 2019

Fest-Stadtplan und Programm

Es stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Weitere Informationen: www.stadtfest-liestal.ch



Shows

- Eröffnung, Törlplatz
- Bühnen
sponsored by: EBL, Mobiliar
- Lichtshow
- Openair-Kino
- Flying Metal Bike Show

Mitmachen

- Chillen am Beach, Fotobox
- Skihütten-Gaudi, Skisimulator
- Kinderland
- Streichelzoo
- Tyrolienne
sponsored by: Migros Bank, Credit Suisse, Studer Apotheke

- A** Rathausstrasse, Törlplatz, Rosengasse
- B** Kirche, Genusshof, *sponsored by: Manor*
- C** Zeughausplatz, Zeughausgasse, Bühne
- D** Kanonengasse, Stabhofgasse
- E** Musik- & Show in dr Gass
- F** Sportarena, Büchelstrasse
- G** Wasserturmplatz, Bühne
- H** Fischmarkt, Spitalgasse, Salzgasse, Mühlegasse
- J** Allee
- K** Rheinstrasse

Freitag 6.9.

Bühne Zeughausplatz	Bühne Wasserturmplatz	Rathausstrasse, Törlplatz	Stabhofgasse, «Musik in dr Gass», Kanonengasse	Vorplatz Regierungsgebäude	Stadt-Kirche Liestal
17:00 Unica Schule			17:00		
18:00 Boxitos			18:00 Latärnäschränzer	17:30 Linedance: West-bound Firefeet	
	18:30 Masterplan 19		19:00	18:30 Linedance: West-bound Firefeet	18:30 Liestaler Orgelmusik
19:30 Mangoblue	19:30 Guggenheim Allstar Band	19:00 Grooven mit Martin	19:00 Trio Harmonetta	19:30 Latärnäschränzer	19:30 Pepperongino
			19:00 und 21:00 Virtual Reality Cinema <i>sponsored by: Migros</i>		
21:30 Rabbit Hill	21:30 Blue Slinky Toy	20:30 Eröffnung <i>sponsored by: Penta Electric</i> Im Anschluss Lightshow <i>sponsored by: Bürgergemeinde</i>	20:00		
			21:00 Kurzfilme der Solothurner Filmtage <i>sponsored by: Migros</i>		21:30 Poetry Slam Battle <i>sponsored by: BLKB</i>
23:00 Brandloch	23:00 Invain	22:30 Lightshow <i>sponsored by: Raiffeisenbank</i>	22:00 Zirka – Die Band		
		23:30 Lightshow <i>sponsored by: Helvetia</i>	23:00		
	24:00 Disco im Guggenheim mit DJ Triple B		23:45 Phonosphere		
			23:00 – 02:00 Filme, Programm ab 19. auf www.kinooris.ch <i>sponsored by: Migros</i>		24:00 Der Klangbildhauer

Samstag 7.9.

Bühne Zeughausplatz	Bühne Wasserturmplatz	Rathausstrasse, Törlplatz	Stabhofgasse, «Musik in dr Gass», Kanongengasse	Vorplatz Regierungsgebäude	Stadt-Kirche Liestal
11:00 + 14:00 <i>Führung Hanro-Bademode, 30er Jahre: Museum.BL</i>		08:00 bis 12:00 <i>Genuss-Markt</i>			
			08:00		
		09:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel	09:00		
		10:00 Grenzwachkorps: Hundestaffel	10:00	10:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel	
	10:30 – 12:30 Tanzshows: • Jazzercise • Dancas e Ritmos • roundabout Blaues Kreuz Kinder- & Jugendwerk • Förderverein Jugend tanzt, Studio 1		11:00		
11:00 Budokai Liestal 11:30 MAD Agency Kindertanzschule			12:00		
12:30 Zirkuswerkstatt			13:00		
13:00 Kutu Regio Basel: Kunstturnverein	13:30 Guggenheim Musikschule	13:00 Stadtfestlied <i>sponsored by: Schild</i>	14:00		
14:00 SVFF, Finnischer Volkstanz Förderverein 14:30 Jugend tanzt Studio 1		13:30 Stadtfestparade	15:00	14:30 SingSchule von Rütte	
15:30 Atlantics Orchestra	15:00 Blaulicht-Show via Poststrasse – Wasserturmplatz – Kasernenstrasse		16:00	15:00 Zirkuswerkstatt Workshop	15:00 singstimmen baselland
	15:30 Regionale Musikschule Liestal	16:00 Mode findet Stadt Modeschau 16:30 Demonstration «Verkehrsunfall»	17:00	16:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel	16:00 singstimmen baselland
17:30 Happy-Sound Orchestra	17:30 Latärnäschränzer	18:30 «Verzicht uf e Plastik»	18:00	17:00 Zirkuswerkstatt Workshop	17:00 Orchester Liestal
19:15 Age on stage	18:30 Abantu		19:00	18:00 Folklore Verein KUD Bosna BS	18:00 Orchester Liestal
			19:00	19:15 Linedance: Westbound Firefeet	
	20:00 BlackTiger & Carl Spitteler <i>sponsored by: BLKB</i>	20:45 Lightshow <i>sponsored by: Raiffeisenbank</i>	19:00 und 21:00 Virtual Reality Cinema <i>sponsored by: Migros</i>	20:00 Folklore Verein KUD Bosna BS	19:30 Kammerchor Liestal
20:45 Spruchrif	21:30 Filet of Soul	21:30 Lightshow <i>sponsored by: Helvetia</i>	20:00	21:00 Linedance: Westbound Firefeet	
22:15 Blue Carpet		22:30 Lightshow <i>sponsored by: Stadt Liestal</i>	21:00		
23:45 Liverish	23:00 Es brennt – was tun?	Danach: Liestal tanzt zu DJ Flink und DJ O.K. <i>sponsored by: Autobus AG, Spectrum</i>	22:00		
			23:00		
			24:00		

Weitere Highlights

Samstag, 09:15: **Zugtaufe SBB**
Legostadt in der Allee
 Kurzgeschichten **Figurentheater**
30 Meter Cremeschnitte
Tyrolenne von der Post zur Allee
Mode findet Stadt
 Mit dem **Festabzeichen** an der Verlosung Preise gewinnen

FREITAG & SAMSTAG: FREINACHT

Sonntag 8.9.

09:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel			09:00		
10:00 Runder Tisch Kirche Liestal (RTKL), ökumenischer Gottesdienst	10:00 Cajon vs. Dolphinshark	10:00 Düsefäger RML	10:00	10:00 Schwyzerörgeli-Grossformation Tschoppehof	10:30 Kutu Regio Basel: Kunstturnverein
11:00 Führung Hanro-Bademode 30er Jahre: Museum.BL	11:30 Rotstab-Clique Liestal	11:00 Frauenchor l'heure du choeur	11:00	11:00 Düsefäger RML	11:30 Grenzwachkorps Hundestaffel
11:30 Trachtengruppe Liestal & Schwyzerörgeli-Grossformation Tschoppehof	12:30 Nose Ahead	12:00 SingSchule von Rütte	12:00	12:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel	13:00 Kutu Regio Basel: Kunstturnverein
12:30 Stadtmusik Liestal & Jugendband Liestal		13:30 Schwyzerörgeli-Grossformation Tschoppehof	13:00	13:00 Frauenchor l'heure du choeur	14:00 Schw. Drehorgel Club & Drehorgelfreunde Basel
14:00 Schlussakt: • Band Sousoul • Verlosung der Festabzeichen • Stadtfestlied <i>sponsored by: Duttweiler Treuhand AG, BDO AG und TRETOR AG</i> <i>Stadtfestlied, sponsored by: Schild</i>	14:00 Just 4 Fun		14:00		11:15 Kammerchor Liestal 12:15 VivaCello, Cello-Quartett 13:15 Regio. Musikschule Liestal: Harfen 14:15 Frauenchor l'heure du choeur

Sportarena Florhof

**Freitag
6.9.**

Programm Sportarena Feld 1 (F1) / Feld 2 (F2)

11:00 Kids Tennis mit TC Gitterli

17:00 Kids Tennis mit TC Gitterli

19:30 VMC Radball Show Game

20:00 ASK Volleyball Promi Game

20:30 Move in Arts Dance Show

21:00 TVL Show, Geräte-Turnen

21:20 Move in Arts Dance Show

21:30 LB44 Basketball Game

**Samstag
7.9.**

Programm Sportarena Feld 1 (F1) / Feld 2 (F2)

09:00 FCL Kids Fussball

11:30 Vikings Kids Handball

12:00 ASK Volleyball Turnier

14:00 F1: 3X3 Basket-Turnier
F2: Judo mit Budokai Liestal

14:30 F2: Kids Tennis mit TC Gitterli

15:00 TVL Show, Geräte-Turnen

15:20 F1: Kuntaiko Show
F2: Kids Tennis mit TC Gitterli

16:00 F1: 3X3 Basket Turnier
F2: Judo mit Budokai Liestal

16:30 TVL Show, Geräte-Turnen

16:50 VMC Radball Show Game

17:10 F1: 3X3 Basket Turnier
F2: Kids Tennis mit TC Gitterli

18:00 F2: Judo mit Budokai Liestal

18:30 F2: Kids Tennis mit TC Gitterli

19:00 3X3 Basket Turnier

19:20 TV Liestal, Rhönrad Show

19:30 TVL Show, Team Aerobic

19:50 VMC Radball Show Game

20:10 Basketball Allstar Game

21:00 Handball Allstar Game

**Sonntag
8.9.**

Programm Sportarena Feld 1 (F1) / Feld 2 (F2)

Auf Feld 2: Turniere und Shows

10:00 Schwingen, Kids Tennis

11:00 Schwingen, Kids Tennis, Judo

12:00 TVL Show, Gymnastik

12:20 Move in Arts Dance Show

12:30 Schwingen, Kids Tennis, Judo

14:00 TVL Show, Gymnastik

14:20 Schwingen, Kids Tennis, Judo

**Auf Feld 1:
Familien-Sporttag zum Mitmachen**
Sportamt BL

10:00 bis 16:00
Sport- und Geschicklichkeitsspiele
als Postenlauf für Familien.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches
Mitmachen.

Letzte Startmöglichkeit um 15 Uhr.

Öffnungszeiten Aktivitäten

Freitag
Boulderblock 16:00 – 20:30 Klettern, bouldern mit SAC
Sportamt BL
Pump-Track 16:00 – 20:30

Samstag
Boulderblock 09:00 – 20:30 Klettern, bouldern mit SAC
Sportamt BL
Pump-Track 09:00 – 20:30
Torwand 09:00 – 20:30 FCL Torwand

Sonntag
Boulderblock 09:00 – 16:00 Klettern, bouldern mit SAC
Sportamt BL
Pump-Track 09:00 – 16:00
Torwand 09:00 – 16:00 FCL Torwand

Flying Metal Bike Show

sponsored by Gebro Pharma

Jeweils 30 Minuten

Samstag 12:00 / 14:30 / 17:00 / 20:00
Sonntag 11:00 / 13:00 / 15:00



Stadtfestparade

Samstag 13:30

1	Stadtmusik Liestal & Regionale JugendBand Liestal	Blasmusikvereine aus Liestal mit breitgefächertem Repertoire von Pop, Rock, Klassik, Blues, Swing, Jazz aber auch diverse Kompositionen
2	Infanterie Offiziersschule I0 Infanterie Durchdienerschule I4	Infanterie Offiziersschule I0 Infanterie Durchdienerschule I4 Bereitschaftskompanie
3	Stiftung Tierpark Weihermätteli grüsst Liestal	Pony-4-Spanner, anschliessend Tierparade
4	Feuerwehr Oldtimer Verein Liestal	Oldtimer Feuerwehrfahrzeuge
5	Rotstab-Clique Liestal	Jung bis alt / Pfeiffen und Trommeln im Tenue
6	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten	Rikscha, Velo, Isola-Bus, Rollstühle, Kindergrüpli
7	Frauenverein Liestal	Frauenverein Liestal präsentiert sich
8	Spitex Regio Liestal	Wir Mitarbeitenden tragen Botschaften in die Region
9	Latärnäschränzer	Guggenmusik
10	Banntagsfahnen	Banntagsfahnen zusammen mit der Trachtengruppe
11	Trachtengruppe Liestal	Sing- und Tanzgruppe / Kindertanzgruppe
12	Jugendfestverein	Yfflen und Treicheln wie am Santichlausylüte
13	Excalibur Lieschtel	Pfiffe und Tamboure
14	Feldschlösschen Getränke AG	Fasswagen
15	Augusta Raurica	Als Römerinnen und Römer verkleidete Schulkinder
16	Companie Basilisk	Mittelaltergruppe
17	Ondine (Stadt Onex)	Partner-Stadt
18	Oldtimerfreunde Liestal	Wir erhalten altes Kulturgut auf Rädern und zeigen es Interessierten
19	Fanfahrenzug Schwarzenberger Herolde Stadt Waldkirch	Schwarzenberger Herolde Partner-Stadt
20	Drehorgler aus der Region	Drehorgeln
21	Elztäler Trachtengruppe Stadt Waldkirch	Elztäler Trachtengruppe Partner-Stadt
22	Sport- und Volksbad Gitterli AG	Badmeister ev. mit Handwagen und Pool
23	Milchgugge Liestal	Guggenmusik
24	Helvetia Versicherungen, Generalagentur Liestal, Roger Schwob	Oldtimer-Parade

Das grosse Fest für Liestal und die ganze Region:

Sie erleben 7 Bühnen, über 80 Darbietungen und 70 Stände, die für kulinarische Höhenflüge sorgen.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes
und unvergessliches Fest!

DER EINSTIEG INS MUSIKMACHEN:

Trommel

ABC



Für Kinder ab 5 Jahre in einer 3er Gruppe

Leitung: Michael Zöllner

Anmeldeschluss: 15. November

Beginn: Januar 2020

Gebühr: 275 CHF pro Semester

1 x pro Woche 50 min

ANMELDUNG:

Regionale Musikschule Liestal

T: 061/ 92 79 14 5

musikschule@rm-liestal.ch



Die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr am Stadtfest Liestal

Erleben Sie die Feuerwehr am Samstag,
7. September 2019 am Stadtfest hautnah:

Ab 15.00 Uhr Blaulichtshow

Abmarsch ab Poststrasse – Wasserturmplatz – Kasernenstrasse

Ab 16.30 Uhr Demonstration Verkehrsunfall / Strassenrettung

Vor dem Törl

Bis ca. 18.30 Uhr Fahrzeugausstellung

Kasernenstrasse

M.A.X. – Powerfit - GRATIS Schnupperlektion

Montag, 14. Oktober 2019, 18.30 – 19.00 Uhr

Muscle - M.A.X. ist ein intensives Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt Muskel-Körperform. Auf neusten Erkenntnissen wird Kraft und Ausdauer trainiert und die Fettverbrennung optimiert. Ein super effektives Training ist garantiert. Anerkannte starQualität und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft M.A.X®.

- Mentale und körperliche Herausforderung
- Straffung des gesamten Körpers
- Verbesserung des Balancegefühls und der Koordination
- Optimierung des Fettstoffwechsels
- Konditionssteigerung

**Kostenlose Schnupperlektion beim
Roten Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17 in Liestal**

**M.A.X Powerfit:
Für Frauen und Männer jeden Alters**

Nur mit Anmeldung:

Rotes Kreuz Baselland

Tel. 061 905 82 00

bildung@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland





Die Partei des Mittelstandes

Hallo Lieschtel

Die SVP positioniert sich klar für Sicherheit, Freiheit, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung.



Treten Sie der SVP Liestal bei.
Als Mitglied haben Sie noch bessere Mitsprachemöglichkeiten.
www.svp-liestal.ch

Unsere Partei hat sich schon immer mit Klima-Themen befasst und sinnvolle Massnahmen unterstützt. Wir wehren uns aber gegen die verhängnisvollen, kopflosen – auch unnützen – kostspieligen Massnahmen mit horrenden Steuern, Abgaben und Gebühren. Wir befürworten hingegen alle sinnvollen, nützlichen und vertretbaren Massnahmen für gesunde Luft, gesundes Wasser und gesunden Boden sowie für die Verbesserung des Weltklimas. Wir nehmen auch die Jugendlichen ernst, welche auf den Strassen demonstrieren, denn Ihnen gehört die Zukunft. Aber auch sie müssen lernen, dass nur mit gemeinsamen Bemühungen und teilweise auch mit Kompromissen zählbare Resultate erreicht werden können.

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahmsweise am zweiten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 14. September 2019 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Italien

Der Gewinn kommt dem „Projekt H“ zugute,
der behinderte Kinder auf Sizilien unterstützt.



www.weltkueche-in-liestal.ch

Mit Kleinkind allein@home oder neu in Liestal?

Wir bieten kinderfreundliche Räume mit vielen tollen
Spielsachen für Ihr Kind, sympathische Gesellschaft
inkl. Kaffee/Tee in einer unkomplizierten Atmosphäre.
Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein!

Elterncafé / offener Krabbeltreff

Dienstag + Freitag zwischen 9 und 11 Uhr
ab 15.10. + Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr
Kosten pro Familie: 3* bzw. 5 Franken



Kinderhüeti

während Elterncafé am 27.09., 25.10., 22.11., 20.12.
Kosten pro Kind: 7* bzw. 10 Franken

Familienmittagstisch

Montag ab 12.15 Uhr am 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.
Erwachsene + Jugendliche (ab 13. Geb.) 10 Franken,
Kinder unter 13: 1 Fr. pro Lebensjahr, max. 5 Franken



*Preis für Mitglieder, Jahresbeitrag 25 Franken
während Schulferien geschlossen

Familien Zentrum Liestal

Familienzentrum Liestal
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal
www.familienzentrum-liestal.ch

Frucht bringen – jederzeit

Bäume gibt es viele im Baselbiet, in der ganzen Schweiz. 32 % vom Schweizer Boden ist mit Wald bedeckt. Er ist gut geschützt durch das Wald- und Rodungsgesetz. Auch gibt es eine immense Vielfalt an Bäumen, Nadelbäume und Laubbäume, Fruchtbäume und Waldbäume usw.

Am beeindruckendsten finde ich jedoch die ganz alten Bäume, die beispielsweise in den Schweizer Alpen an der Baumgrenze zu finden sind und auf nacktem Felsen wachsen. Geduckt und knorrig stämmen sie sich gegen Wind und Wetter, nicht starr und stur, sonst wären sie bereits seit Langem umgeknickt. Sie liessen sich verbiegen und zerzausen, und blieben dennoch standhaft. Mancher Ast mussten sie über die Jahre hergeben, an vielen Orten konnten sie nicht weiterwachsen. Im Winter sehen sie manchmal wie abgestorben aus und doch schlagen sie jeden Frühling aufs Neue aus. Genügsam finden sie Jahr für Jahr mit ihren Wurzeln Halt und Nahrung trotz des felsigen Untergrundes.

Das Gefühl von solchen tragfähigen Wurzeln, das Gefühl zu wachsen, sich zu entwickeln, zu blühen und Frucht zu bringen – diese Erfahrungen wünscht man sich allen Menschen, in allen Generationen. Und doch gibt es viele Menschen, oftmals ältere, die sich überhaupt nicht mehr als Frucht bringend empfinden. Sie halten sich aus verschiedenen Gründen für unnütz, haben das Gefühl zur Last zu fallen.

In der Bibel begegnet eine andere Sichtweise. Dort steht in Psalm 92,13-16: *«Alle, die Gott die Treue halten, wachsen auf wie immergrüne Palmen und werden gross und stark wie Libanonzedern. Weil sie in der Nähe des Herrn gepflanzt sind, in den Vorhöfen am Tempel unseres Gottes, wachsen und grünen sie immerzu. Noch im hohen Alter tragen sie Frucht, immer*

bleiben sie voll Saft und Kraft. Ihr Ergehen bezeugt: Der Herr tut das Rechte, auf ihn ist Verlass, bei ihm gibt's kein Unrecht!» (Gute Nachricht)

Hier ist von Bäumen die Rede, die im Alter noch Frucht bringen. Als Beispiel werden Palmen und Zedern genannt. Und das kommt nicht von ungefähr. Gerade Dattelpalmen sind Bäume, die mit zunehmendem Alter immer mehr Früchte tragen.



Ganz nach dem Motto «je älter, desto besser». Frucht Bringen ist also nicht ein Privileg der jungen Bäume bzw. Menschen, sondern Früchte bringen auch ältere. Doch von was für «menschlichen» Früchten ist eigentlich im Psalm die Rede?

Da gibt es natürlich einmal die lange Lebenserfahrung, die ältere Menschen mit sich bringen. Erfahrungen von guten und schlechten Zeiten, von den Sonnen- und Schattenseiten, von stürmischen und friedlichen Zeiten, von guten und schlechten Ernten. Solche Erfahrungen sind hart erarbeitet, sie sind ein Schatz, sie sind wert-

volle Früchte für sich selber, aber auch für andere, die diese Erfahrungen erfolgreich für ihr eigenes Leben nutzen können. Weitere Früchte können aber auch Zeit Haben sein für sich und andere; aber auch Geduld, Gelassenheit oder eine alles überstrahlende Lebensfreude trotz Schwierigkeiten, Mühsal und «Preschte».

Und der Psalm 92 gibt auch den Hinweis, dass gerade alte «Bäume» aufgrund ihrer Lebenserfahrung, Gottes Botschaft am besten kundtun können. Denn gerade solche Menschen können Gottes Botschaft gefestigt und fundiert aufgrund ihrer vielen Erfahrungen verkünden und bezeugen: «Auf Gott ist Verlass.»

Amen.

Evelyn Martin
Pfarrerin

Veranstaltungen

Leserunde

Dienstag, 3. September, 17.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 6. September, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Montag, 9. September, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Gebetsgruppe

Dienstag, 10. September, 14.15 Uhr
Stadtkirche Liestal

Elterntreff

Mittwoch, 11. September, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Singen

Donnerstag, 12. September, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 20. September, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 22. September, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Fyyre mit de Chlyyne

Montag, 23. September, 09.30 Uhr
Gemeindezentrum Seltisberg

Fyyre mit de Grössere

Mittwoch, 25. September, 14.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Männerkreis

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 1. Oktober, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 5. September, 16.00 Uhr
Donnerstag, 19. September, 16.00 Uhr

Martinsträff

KGH Martinshof

Martinsträff

Unser Café ist jeweils offen am
Sonntag von 09.00 - 12.00 Uhr

(ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Erwachsenen unterwegs

BIBEL-SALON

LESEN — WISSEN — FRAGEN



eine bessere

GERECHTIGKEIT

die Bergpredigt Jesu (Matthäus 5-7)

sechs Abende: 16., 23., 30. September
und 04., 11., 18. November 2019

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg




Jahresprogramm 2019 mit Familien unterwegs

Fyyre mit de Chlyyne



Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

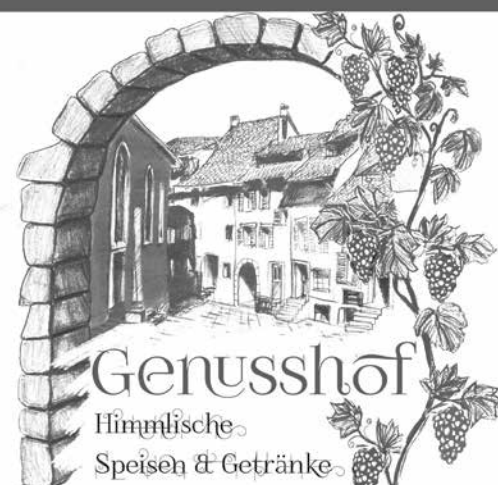
Die aktuellen Angebote für Familien finden Sie unter: www.ref-liestal-seltisberg.ch

Seltisberg Gemeindezentrum jeweils montags	Liestal Stadtkirche jeweils donnerstags
08. April, 09.30 Uhr	11. April, 10.00 Uhr
23. September, 09.30 Uhr	06. Juni, 10.00 Uhr
09. Dezember, 16.30 Uhr	19. September, 10.00 Uhr
	12. Dezember, 10.00 Uhr

Ostern
Herbst
Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg





Genusshof

Himmlische Speisen & Getränke

WIR SIND AM STADTFEST!

BEWEGUNGPLUS
Liestal - Evangelische Predile

Parrei Bruder Klaus Liestal

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Evangelisch-methodistische Kirche

HEILIGES GEISTE
Nah bei Gott -
nahe bei Menschen.

vineyard liestal

Chrschona-Gemeinde Liestal

LIESTAL FINDET STADT
STADTFEST 6.-8. SEPT 2019

Layout & Gestaltung: Manuela Kharli, grafik@manuela.ch, www.amanu.ch

mit Allen unterwegs

Buchmalerei

Ausstellung von

BERNADETTE BRUTSCHIN



Die Buchmalerei, die Kunst der klösterlichen Scriptorien des frühen Mittelalters, aus alten Dokumenten neu gestaltet oder nach eigenen Ideen frisch entworfen.

Kirchgemeindehaus Martinshof, 4410 Liestal

Vernissage:
22. September 2019, 10.30 - 13.00
Jedermann ist herzlich eingeladen

Öffnungszeiten jeden Sonntag 09.00 - 12.00

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg




Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16,26)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

**5. August
2019
bis
31. Januar
2020**

Unser Zivi Steve Mathys stellt sich vor:

Ich bin am 21. September 1995 geboren und wohne in Arlesheim BL. Von Beruf bin ich gelernter Bau- und Möbelschreiner. Meine Ausbildung habe ich bei Alois Schmidlin AG gemacht und arbeite dort seit 2011.



In der Freizeit liebe ich es draussen in der Natur zu sein und spiele leidenschaftlich Fussball, Basketball, Volleyball, etc.

Ich mache sehr gern handwerkliche Arbeiten, bin aufgeschlossen, lustig und stets offen für Neues.

Meine Hobbys sind das Tanzen und Musik machen mit diversen Instrumenten.

Ich freue mich, im Team zu sein und geniesse die Zeit, die ich hier verbringen darf.

**Freitag
13.
September
18.00 Uhr**

Jurtensommer-Schlussfest

Bereits neigt sich der zweite Jurtensommer dem Ende zu. Wir möchten mit einem kleinen und feinen Fest einen Schlusspunkt setzen und laden alle ein, mitzufeiern. Die philippinische Gemeinschaft wird uns mit **kulinarischen Spezialitäten** verwöhnen. Ein spezielles Unterhaltungsprogramm wird uns der **Surprise-Chor** bieten und zu guter Letzt erleben wir eine **atemberaubende Feuershow**. Das Projektteam freut sich auf Ihr Kommen!



**Dienstag
24.
September
ab
15.00 Uhr**

11 Tage nach dem Schlussfest bauen wir die Infrastruktur ab, und zwar am Dienstag, 24. September ab 15 Uhr. Wir könnten zahlreiche helfende Hände gebrauchen. Dabei?!

**Samstag
21.
September
ab
11.00 Uhr**

Kindertag der Kirchen

Unter dem Motto **Wenn ich mal verreise...** findet der 7. Kindertag der Kirchen und Freikirchen von Liestal statt. Wir bieten auf dem Gitterli Areal in Liestal ein tolles Programm für die ganze Familie. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Konzert mit Bruno Hächler, anschliessend können sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit familienfreundlichen Preisen gesorgt.



Der Eintritt ist frei. Unser Anliegen ist es, dass alle Kirchen gemeinsam etwas für Familien bieten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Unter www.kindertag-liestal.ch können sie einen unterhaltsamen Werbeclip anschauen und unseren Kindertagsong hören.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 8. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer Familien-Festgottesdienst auf dem Zeughausplatz zum Liestaler Stadtfest

Mittwoch, 11. September

° **ganzer Tag: Jahresausflug der Frauengemeinschaft**, Klausenpass, Glarus, Besuch des Anna Göldi Museums

° 19.00 Uhr: **(R)auszeit spirituell - Meditation** in der Jurte mit Peter Messingschlager

Freitag, 13. September, 18 - 22 Uhr

Schlussfest Jurtensommer - siehe Text

Sonntag, 15. September

° 10.00 Uhr: **Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag** mit Jodlerchor

° 20.00 Uhr: **ökum. Abendfeier** mit Abendmahl im **Gotteshaus Ramlinsburg**

Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr

(R)auszeit spirituell - Klang und Duft in der **Jurte** mit Esther Salathé

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

Feierabend-Oase für Männer, spiritueller Input in der Kirche mit Musik, Texten, Stille, Gebet..., anschliessend gemütliches Beisammensein im Refugium.

Samstag, 21. September, ab 11.00 Uhr

Liestaler Kindertag der Kirchen - siehe Text

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst in Oberdorf mit Pfarrefest (in Liestal findet kein Gottesdienst statt)

Dienstag, 24. September, 15.00 - 20.00 Uhr

Abbautag Jurtensommer. Unser zweiter Jurtensommer ist zu Ende!

Mittwoch, 25. September, 9.15 Uhr

Gottesdienst mit Einzug des Elisabethenopfers

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. September–13. Oktober*	Wildschweinbratwurst aus heimischer Jagd	Hotel Engel	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
4. September–27. November*	wöchentliches Boulespiel	Bouleplatz/Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal Boulegruppe
6. September, 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgelmusik Stadtkirche Liestal
6.–8. September*	«Liestal findet Stadt»	Stedtli, Allee, Wasserturmplatz, Florhof	Verein Stadtfest Liestal
6. September, 21.30 Uhr	Poetry Slam Battle	Stadtkirche Liestal, Bühne	Dichter- und Stadtmuseum
6. September, 21.30–23.59 Uhr	Lichtshow mit einer Spitteler-Hommage	Törli (Stadttor) Liestal	Verein Carl Spitteler
7. September, 19.30 Uhr	Romantische Vokalmusik – Serenade	Stadtkirche	Kammerchor Liestal
7. September, 20.00 Uhr	Spitteler meets Rap	Stadtfest – Liestal findet Stadt	Dichter- und Stadtmuseum
7. September, 20.45–23.00 Uhr	Lichtshow mit einer Spitteler-Hommage	Törli (Stadttor) Liestal	Stadt Liestal
8. September, 10.00–15.00 Uhr	Familiensporttag – Stadtfescht Liestal	Stadtfest – Liestal findet Stadt	Sportamt Baselland
8. September, 11.00 Uhr	Romantische Vokalmusik – Matinée	Stadtkirche	Kammerchor Liestal
8.–9. September*	Liestal findet Stadt – Öffentliche Führungen	Museum.BL	Museum.BL
9. September, 14.30–16.30 Uhr	Internet Café	Martinshof	Senioren für Senioren Liestal
9. September, 18.00–20.00 Uhr	Pralineworkshop	Confiserie Aebischer	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
9. September–12. Oktober*	Baselbieter Burger Festival	Restaurant Kaserne	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
10. September, 11.00–14.00 Uhr	Buuremärt vor em Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
11. September, 09.00–11.00 Uhr	Offener Elterntreff – treffen, Erfahrungen teilen und austauschen, plaudern oder einfach nur die Zeit geniessen!	Martinsträff – reformiertes Kirchengemeindehaus	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
11. September, 14.00–16.30 Uhr	Mein Museum. Ammoniten aus Gips	Museum.BL	Museum.BL
13. September, 19.00 Uhr	Erzähl-Znacht. Glück. und Pechgeschichten	Restaurant herzlich	Restaurant herzlich
13. September, 20.00–22.00 Uhr	Groovepack	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
14. September, 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Italien	Rathaus Liestal Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
14. September, 13.45–17.15 Uhr	Ameisli	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
14. September, 13.45–17.15 Uhr	Jungschi	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
14. September, 14.00–17.00 Uhr	Jubilarentreffen 2019	Kirchengemeindehaus Martinshof	OK Jubilarentreff
17. September, 14.00–16.00 Uhr	Küchentalk mit Produzenten aus der Region	Alters. und Pflegeheim Frenkenbündten–Café Restaurant	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
17. September, 19.00–20.00 Uhr	Gestörter Schlaf – wenn unruhige Beine nerven	Hotel Engel	Kantonsspital Baselland
17. September–3. Oktober 2019	Olympischer Frühling von Carl Spitteler	Carl Spitteler Denkmal Liestal	Verein Carl Spitteler
19. September, 10.00–10.30 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne – Herbst hören, singen, basteln	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
19. September, 14.00–16.30 Uhr	Gemeinsames Zwetschgenrösten für jung und alt	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten–Café Restaurant	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
19. September, 20.00–22.00 Uhr	Luka Bloom	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim

*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
20. September, 18.00–20.00 Uhr	Vernissage: Links & rechts. Ein Geschicklichkeitsparcours	Museum.BL	Museum.BL
20. September, 18.00–22.00 Uhr	Sommernachts-Brunnmatt- Geburtstagsfest	Pflegezentrum Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
20. September, 18.00–23.00 Uhr	Taste & Dine	Hotel Bienenberg	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
20. September, 18.30–19.15 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgel- musik Stadtkirche Liestal
20. September, 19.30 Uhr	Open Mic Ziegelhof	Hilmig	Kulturstube Ziegelhof
20.–29. September*	Die Mirabellen Woche im Brunnmatt – Ein Früchtchen macht Furore	Café Restaurant Brunnmatt	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
21. September, 19.00–20.15 Uhr	Chormusik aus der Region	Stadtkirche	Singstimmen bl und Gemischter Chor Röschenz
22. September, 09.00–14.00 Uhr	Baselbieter Buurezmorge	Herzlich vegetarisches Restaurant & Takeaway	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
22. September, 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
22. September, 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Führung: Links & rechts Ein Geschicklichkeitsparcours	Museum.BL	Museum.BL
22. September, 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
23. September, 19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Rathaus Liestal (Stadtsaal)	Bürgergemeinde Liestal
23.–29. September*	Fruchttige Genusswoche	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
24. September, 18.00–22.00 Uhr	Schlemmen aus dem eigenen Garten	Erlenhof-Schillingsrain	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
25. September, 19.30 Uhr	Kulinarisch bunt Gemischtes & Minicirc Kleiner Theater-Zirkus	Eingliederungsstätte Baselland ESB	Eingliederungsstätte Baselland ESB
25. September, 14.30–16.30 Uhr	Internet Café	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren Liestal
25. September, 15.00–16.00 Uhr	Ständeli «Regio Blasorchester 50+»	Alters- und Pflegeheim Fren- kenbündten–Café Restaurant	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter Frenkenbündten
25. September, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Stadt Liestal
26. September, 08.00–18.00 Uhr	Ganztagesausflug	Treffpunkt Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
26. September, 13.00–17.30 Uhr	Monatswanderung September 2019	unterwegs	Quartierverein Liestal-Ost
26. September, 18.00–22.00 Uhr	Schlemmen aus dem eigenen Garten	Erlenhof-Schillingsrain	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
27. September, 18.30 Uhr	Humordinner mit Dominik Muheim	Kulturhotel Guggenheim	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
28. September, 09.00–16.00 Uhr	Trüffelmarkt Liestal	Rathausstrasse	Baselbieter Genusswochen – Baselland Tourismus
29. September, 13.30–17.00 Uhr	Türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
3. Oktober, 18.30 Uhr	Carl Spitteler – Imago Führung mit Konrad Tobler	Kunsthalle Palazzo	Verein Carl Spitteler
4. Oktober, 19.30 Uhr	Früheste Erlebnisse eines Nobelpreisträgers	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum
6. Oktober, 09.30–14.00 Uhr	Tanz Café	Café Restaurant Brunnmatt	Pflegezentrum Brunnmatt
6. Oktober, 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL

*nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
31. August–3. Oktober 2019	Genussmarkt Liestal Samstags von 8.00–13.00 Uhr	Rathausstrasse	Baselbieter Genusswochen
16. Januar–31. Dezember 2019	Poesie und Politik	Dichter- und Stadtmuseum	Verein Carl Spitteler
29. Januar 2019–29. Januar 2020	Quatuor Ebène, Streichquartett	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
11. Februar–31. Dezember 2019	Rückbildungsgymnastik	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Februar–31. Dezember 2019	Rückbildungsgymnastik (mit Baby)	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
29. April 2019–1. Februar 2020	Chorprojekt	Aula Kantonsspital Liestal	Altrego Singers Liestal
17. Mai–27. September 2019	Gemeinsam im Garten	Hinter dem Schulhaus Fraumatt	Gartenwerk
8. Juni–13. Oktober 2019	Carl Spitteler – Imago Geschichtsbilder, Frauenbilder, Spiegelbilder	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo Verein Carl Spitteler
8. Juni–13. Oktober 2019	Badenixen und Strandburschen – Hanro-Bademode der 1930er-Jahre	Museum.BL	Museum.BL
12. August–16. Dezember 2019	Body-Fit mit Kinderhütedienst	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
12. August–20. Dezember 2019	Aqua-Cycling	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
12. August–20. Dezember 2019	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
13. August–18. Dezember 2019	Aqua-Dance	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
14. August–25. September 2019	Ganzheitliches Gedächtnistraining +	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. August–18. Dezember 2019	Fitness 50 plus: Rücken- und Körpertraining	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
15. August–5. September 2019	Basiskurs Nordic Walking	Haupteingang KV Liestal	Toscatours.ch
15. August–19. Dezember 2019	Yoga	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Anzeigen



Velofahrkurse in Liestal:

Ab 7 Jahren „Sicher im Sattel“:
7. September 2019

Ab 10 Jahren „Nachtfahrkurs“
30. Oktober 2019

Infos und Anmeldung:
www.provelo-beiderbasel.ch

Erfahrene Mütter für Familienbegleitungen gesucht



Wir freuen uns über engagierte familienerfahrene Frauen aus Baselland, die interessiert sind bei der Elternhilfe beider Basel freiwillig mitzuwirken. Sie können dabei Ihre in der Familie erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen und für andere Eltern nutzbar machen. Wir bieten Eltern bei familiären Herausforderungen und Erziehungsfragen ein leicht zugängliches Hilfsangebot. Durch beratende Gespräche und praktische Unterstützung im Familienalltag helfen Sie der Familie ihre familienspezifische Anliegen anzugehen. Dabei werden Sie fachlich beraten und unterstützt. Dieser Einsatz ist auch für Sie ein Gewinn.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne geben wir weitere Auskünfte.
Elternhilfe beider Basel, Tel. 061 423 96 50, www.elternhilfe.ch

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo **07.30** – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi **10.30** – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

STADTBAUAMT

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe
www.in-liestal.ch

Altpapiersammlung

Papiersammlung September 2019:**Samstag, 21. September 2019**

es sammeln die Vereine,
Papier gut gebündelt (nicht in Papiersäcken)
bis 7 Uhr am 21. September bereitstellen.

Kartonsammlungen September 2019:

Donnerstag, 26. September (**Kreis 2**)
und Freitag, 27. September (**Kreis 1**)

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: AZ Print

irema
haushaltapparate

Reparaturen
Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



SERVI TEC

haushaltapparate service verkauf
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen

061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

**UNSER
SERVICE
MACHT
DEN
UNTERSCHIED**

Musik Schönenberger AG

Das Fachgeschäft für Pianos,
Harfen, Gitarren und Schulmusik

Instrumente in Miete
mit voller Anrechnung
beim Kauf möglich

Klavierstimmerservice

Rathausstrasse 6, 4410 Liestal
www.musik-schoenenberger.ch
Tel. 061 921 36 44



Ich bin eine **gepflegte, interessierte und freundliche 45-jährige Frau**. Ich suche eine lebenswerte, ehrliche und naturverbundene Person, welche in der Region Liestal im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft ist. Gerne würde ich mit Dir etwas unternehmen (weiblich/männlich), wäre es ein Spaziergang, einen Kaffee trinken gehen, Minigolf spielen oder einfach plaudern. Solltest Du ein Auto besitzen, so können wir auch zusammen kleinere Ausflüge unternehmen. Zeit hätte ich vorzugsweise an den Wochenenden. Sollte ich dein Interesse geweckt haben, kannst Du Dich gerne melden. Ich freue mich auf Deine Kontaktaufnahme!

Zusendungen an Chiffre 2019472

«Volksstimme» Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31, 4450 Sissach

Taste & Dine

Schmecken – Entdecken – Geniessen

Begib dich auf eine spannende Reise in die Schweizer Biervielfalt, vollgepackt mit Geschichten und Wissen rund um den beliebten Gerstensaft. Dazu ein abgestimmtes Dinner in vier Gängen.

Freitag, 20. September 2019 um 18.00 Uhr

Reservation & weitere Infos
www.hotelbienenberg.ch

Shuttlebus ab und nach Bahnhof Liestal kostenlos



bienenberg

Seminare | Bankette | Hotel & Restaurant
hotel@bienenberg.ch | +41 61 906 78 00



Gut versorgt

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

mit feinem Essen

Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Die Eigengewächswirtschaft

in den Liestaler Reben ist dieses Jahr erstmals offen am 15. September und an allen folgenden Sonntagen bis und mit 20. Oktober – wie immer morgens ab 10.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr.

Susanne und Franz Kaufmann

Uetental 17, 4410 Liestal

Tel. 061 901 89 37, www.liestaler.ch

Mittwoch,
25. September 2019



WAREMÄRT

LIESCHTEL

Warenmarkt, Kunst- und Handwerkermarkt,
Foodstände, Frischwarenmarkt,
Karussell, Clown und Ballonkünstler.

von 09:00 bis 18:30 Uhr

www.warenmarkt-liestal.ch